

# MITTEILUNGSBLATT



**DEUTSCHER BRAUMEISTER- UND MALZMEISTER-BUND**

Technisch-wissenschaftliche Vereinigung e. V. – Sitz Dortmund

1

73. Jahrgang – Nürnberg – Februar 2025 – [www.dbmb.de](http://www.dbmb.de)



*Die Biermacher*



Folgen Sie uns



Besuchen Sie unseren Onlineshop





## Die Fachkraft der Zukunft – gehört der Brauerberuf dazu?



Es ist schon ein paar Monate her, dass ich auf dem letzten Braumeistertag die Nachfolge von Oliver Landsberger antreten durfte. Ich, Marcel ter Steege, 47 Jahre alt, gelernter Brauer/Mälzer und Braumeister (Doemens) vertrete seit Juni 2024 die Interessen des Bildungswesens im Präsidium. Zudem bin ich seit 6 Jahren auch Vorsitzender des Prüfungsausschusses der IHK zu Dortmund für die zukünftigen Brauer\*innen und Mälzer\*innen.

Es gibt einiges zu tun!

Die neue Prüfungsordnung ist bereits seit einiger Zeit in der Umsetzung, aber jeder kennt es aus seiner betrieblichen Tätigkeit: den kontinuierlichen Verbesserungsprozess! Oder einfacher gesagt: Was heute gut ist, muss morgen noch lange nicht ausreichen! Wir und die Welt der Brauer bzw. Getränke haben sich wesentlich gewandelt. Es wird immer weniger Bier pro Kopf in Deutschland getrunken (leider). Damit wir auch bei den zukünftigen Trends mitgestalten bzw. diese sogar mit erfinden, müssen wir unser Berufsbild und die Anforderungen des Brauers stetig anpassen. Jeder von uns weiß, wie groß die Vielfalt des Berufes ist. Viele von uns arbeiten nicht in Brauerei oder Mälzerei. Das ist eine große Chance! Denn der Brauerberuf ist einer der Vielseitigsten, die es gibt! Damit das so bleibt, haben ich mir fest vorgenommen, auch jetzt schon die Anforderungen während der Ausbildung zu hinterfragen. Auch damit die nachfolgenden Generationen uns als attraktiven Beruf bzw. Berufung erleben. Denn so definieren viele von uns ihren Job: Es ist nicht nur mein Beruf, sondern meine Berufung!

Ich freue mich auf die Mitgestaltung dieser wichtigen Veränderungen und wünsche Ihnen ein glückliches Händchen bei der Umsetzung Ihrer Verbesserungen!

*Ihr Marcel ter Steege*

## > Landesgruppen

Termine der Landesgruppen	4
Aus den Landesgruppen	4
Baden, Berlin-Brandenburg, Hessen, Kurpfalz, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordbayern, Nordrhein-Westfalen, Saar, Sachsen, Südbayern, Thüringen, Weser-Ems, Württemberg	
Impressum	14

## > Im Blickfeld

Präsidiumsmitglied Dr. Cem Schwarz-Thormann, 50 Jahre	16
Ehrenmitglied Karl-Ludwig Schröder verstorben	16
Aus der Geschäftsstelle	17
Beachtenswerte Geburtstage	17
Zum ehrenden Gedenken	18
Neuaufnahmen/ordentl. Mitglieder	20
Neuaufnahmen/in Ausbildung	21
Veränderungen/ordentl. Mitglieder	22

**Bitte den Termin vormerken:  
Braumeistertag 2026  
in Magdeburg  
vom 5. bis 7. Juni 2026  
(06.06.26)**

## Termine der Landesgruppen

### Braumeistertag 2026 in Magdeburg vom 5. bis 7. Juni (06.06.26)

#### Baden

05.04.25 Frühjahrstagung bei Endress & Hauser im Product Center in Maulburg

#### Berlin-Brandenburg

04.04.25 Mitgliederversammlung Brauhaus in Spandau  
19.07.25 Sommerausflug mit Partnern  
26.09.25 Mitgliederversammlung Frankfurter Brauhaus  
20. bis  
-22.11.25 Fachexkursion gen Westen  
12.12.25 Mitgliederversammlung VLB Berlin

#### Kurpfalz

07.03.25 traditionelles Heringessen nach Aschermittwoch, Restaurant Halber Mond & „1847“ in Heppenheim  
Mai 25 3-tägige Studienfahrt. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben

#### Mecklenburg-Vorpommern

10. bis  
12.10.25 Studienfahrt geplantes Ziel ist Köln

09.05.25 Lübz Bundesvorstandssitzung DBMB inkl. Vereinstreffen  
28.03.25 Marlower Brauerei Vereinstreffen

#### Niedersachsen

15.05.25 Besichtigung der Brauerei Rupp in Lauenau  
10.07.25 Familientag auf dem Schützenfest Hannover  
11.09.25 Hauptversammlung 2025  
04.12.25 Nikolaus-Stammtisch

#### Nordrhein-Westfalen

11.04.25 Düsseldorfer Altstadt Hausbrauerei „Zum Schlüssel“

#### Sachsen

25.04.25 Fachveranstaltung bei der Beyer Maschinenbau GmbH in Roßwein  
26.09.25 Ausfahrt Regensburg  
05.12.25 Nikolausstammtisch in der Dresdener Whisky Manufaktur GmbH

#### Südbayern

04. bis  
06.04.25 Frühjahrsstudienfahrt in den Vorarlberg  
19.07.25 Tour d' Houblon in der Hallertau  
23.08.25 Fachveranstaltung mit anschließender Bergwanderung am Schliersee  
28.11.25 Fachveranstaltung mit weihnachtlichem Ausklang, Brauerei Aying

#### Württemberg

05.04.25 Familientag



## Aus den Landesgruppen

### Baden

#### Herbsttagung Brauerei Hoepfner

Am 12. Oktober 2024 trafen sich die Mitglieder der DBMB-Landesgruppe Baden nebst Begleitung und Gästen in der Brauerei Hoepfner zur Herbsttagung.

Auf das Herzlichste wurden wir von Dagmar Zimmermann, Mitglied der Geschäftsführung der Brauerei Hoepfner und dem Vorsitzenden der Landesgruppe Baden Eckart Fischer begrüßt.

Um 10:30 Uhr startete dann das Partnerprogramm zu einer Stadtrundfahrt mit der Tram durch Karlsruhe. Hier gab es viel zu entdecken und zu sehen. Die Fahrt ging vorbei an der berühmten Pyramide am Marktplatz, dem alten Schlachthof und weiteren Sehenswürdigkeiten in Karlsruhe.

Nach dem Bericht aus der Landesgruppe vorgetragen von Eckart Fischer, starteten die Fachvorträge der Firmen DatenBerg aus Karlsruhe und Proweps aus Biberach an der Riß.

Die Firma DatenBerg ermöglicht Unternehmen die erfolgreiche Erfassung und Nutzung ihrer Maschinen- und Qualitätsdaten. Dabei konzentriert sich das Unternehmen vor allem auf den Mittelstand, für den der Einsatz intelligenter Werkzeuge einfach und praktikabel sein muss. Maxi-

milian Backenstoss machte in seinen Vortrag den Einsatz der Software im wahrsten Sinn des Wortes erlebbar.

Die Flexibilität der Firma DatenBerg, sowie auch die Räumliche Nähe, direkt gegenüber der Brauerei waren der Ausschlag für die erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden Partner.

Der zweite Fachvortrag wurde von der Firma Proweps aus dem Oberschwäbischen Biberach an der Riß übernommen.

Gernot Psik, Jochen Wetzler und Cornell Vetterlein waren angetrieben und wechselten sich bei der Präsentation des Fachvortrags perfekt im Team ab.

Proweps versteht sich als kompetenter Projektpartner von der ersten Idee bis zur schlüsselfertigen Anla-



Gruppenfoto im Sudhaus





# DAS GÜTESIEGEL FÜR BIER.

ECHTE  
BIERLIEBHABER  
WOLLEN MEHR.

Deshalb bewertet Slow Brewing nicht nur den Geschmack des Bieres, sondern auch die Qualität der Rohstoffe, des Brauprozesses und der Produktion sowie die Qualität der Unternehmensführung und der Unternehmenskultur.

Setzen Sie jetzt ein Zeichen für herausragende Qualität.

[SLOW-BREWING.COM](http://SLOW-BREWING.COM)

ge. Gemeinsam mit dem Kunden technisch maßgeschneiderte Lösungen entwickelt, wobei die individuellen Anforderungen im Vordergrund stehen.

Nach dem Eintreffen der Teilnehmer des Partnerprogramms wurde das Mittagessen serviert. Bei Braten und entsprechend reichhaltigen Beilagen, blieb kein Wunsch offen. Als ideale Begleiter zum Essen wurden natürlich die Hoepfner Bierspezialitäten ausgetrennt.

Nach dem Mittagessen war es dann endlich so weit. Alle Teilnehmer wurden zum Brauereirundgang gebeten. Ein Brauereirundgang in der Hoepfnerburg ist immer etwas ganz Besonderes. Im Sudhaus wurden die Teilnehmer der Herbsttagung zuerst zum Gruppenfoto aufgestellt, und dann in zwei Gruppen zur Führung aufgeteilt.

Im Fokus der Führung stand die abwechslungsreiche Geschichte der Brauerei Hoepfner.

Die Gründung der Brauerei Hoepfner geht zurück in das Jahr 1789, als der Pfarrer Friedrich Hoepfner zu Gunsten seines Sohnes Friedrich in Liedolsheim 25 km nördlich von Karlsruhe eine Wirtschaft mit Bierausschank kaufte. Nach einer Zwischenstation in Eggenstein kam die Brauerei 1849 in Karlsruhe an. Der wohl interessanteste und auch heute noch sichtbare Schritt war der Neubau der Brauerei 1896 – 1898 im ländlichen Rintheimer Feld. Die Brauerei wurde nach dem Vorbild Neuschwansteins als Hoepfner – Burg erbaut. Der Aufschwung des Betriebes kam in der Kaiserzeit, wo erstmals ein Ausstoß von fast 100.000 hl/a.

Die Führung ging ausgehend von dem beeindruckenden Sudhaus vorbei an den offenen Gärbottichen, Lagertanks, Filtration bis zur Kegabfüllung. Das Ende der Brauereiführung war auch das Ende der Herbsttagung. Für die Teilnehmer der Herbsttagung wurde im Bereich der Braumeisereibüros noch einmal die Gelegenheit geschaffen, sich bei herrlich frischen und ausgezeichneten Hoepfner Bieren auszutauschen.

Um den Abschiedsschmerz etwas zu lindern versorgte die Brauerei jeden Teilnehmer noch mit einem bunten Sechserträger Bier.

*Hanspeter Geigle*

## Berlin-Brandenburg

### Auf den Spuren des Kunze

Am 13. Dezember 2024 trafen sich 42 Teilnehmende der LG Berlin-Brandenburg zur Mitgliederversammlung an der VLB Berlin. Der Landesgruppenvorsitzende

Jens Kimmel begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste und bedankte sich bei Geschäftsführer Dr. Josef Fontaine für die Ausrichtung der Veranstaltung sowie das Sponsoring für Bier und Buffet. Einen besonderen Gruß richtete Jens Kimmel an die Ehrenmitglieder der Landesgruppe, Dr. Hans-Jürgen Manger, Jürgen Richter und Jörg Kirchhoff. Jens Kimmel würdigte den 80. Geburtstag des langjährigen Fördermitglieds Jörg Wenzel. Außerdem konnten Neuaufnahmen und „Wiederkehrer“ begrüßt werden.

Für das bevorstehende Jahr 2025, dessen Programm durch Jens Kimmel angekündigt wurde, hält die Landesgruppe Berlin-Brandenburg allerlei Veranstaltungen bereit. Höhepunkt wird die dreitägige Exkursion Richtung Sauerland und seine Brauereien darstellen.

Nach dem Veranstaltungsauftritt ging das Wort an den Kollegen Olaf Hendel über, der einen Einblick in die Entstehung des unumgänglichen Werks aller Brauer gab: „Aus Sachsen in die Welt – die Erfolgsgeschichte des Lehrbuchs ‚Technologie Brauer & Mälzer‘ von Wolfgang Kunze“. Dabei ging Olaf Hendel zunächst auf den Werdegang Kunzes ein, der den Wirren der Zeit geschuldet eher „zufällig“ Brauer wurde. Mit 17 Jahren ging dieser 1943 für die Ausbildung zum Marinesoldaten nach Danzig und geriet nach Stationierung in Dänemark bis Kriegsende in britische Gefangenschaft in Schleswig-Holstein. Mit nur einem Notabitur in der Tasche kam Kunze mit 19 Jahren zurück in die Heimat nach Radebeul und entschied sich, da das seinen Interessen entsprechende Chemiestudium ihm unzugänglich erschien, für eine Lehre zum Brauer und Mälzer, die er in der Waldschlößchen Brauerei Dresden absolvierte. Es folgte das Studium zum Diplom-Brauerei-Ingenieur in Berlin, das damals noch grenzübergreifend mit Lehrveranstaltungen an den Standorten der beiden Berliner Universitäten in der Invalidenstraße – Sowjetische Zone, in Dahlem – Amerikanische Zone und an der VLB Berlin – Französische Zone, stattfand. Zur Jobsuche kehrte die junge Familie Kunze 1952 zurück nach Radebeul und Kun-

ze nahm eine Stelle an der Berufsschule „Brau und Malz“ in Dresden an. Im Jahr 1959 sagte Kunze einer Anfrage des Verlags „Volk und Wissen“ zur Entwicklung eines Lehrbuchs für Brauer zu, dessen Manuskript 1961 mit 510 Druckseiten fertiggestellt wurde. Die Grafiken der ersten Auflagen wurden durch Fritz Hampel angefertigt, aus dessen Feder u. a. auch Grafiken für die Sachsenring Werke Zwickau entsprangen. Ab Oktober 1962 konnte das Buch unter dem Titel „Technologie für Brauer und Mälzer“ in der DDR erworben werden. Herausgebender Verlag war nach einer Umstrukturierung des Verlagswesens nunmehr der kleinere Fachbuchverlag Leipzig. Limitierte Papierkontingente erschwerten die Produktion von Beginn an. Ein Abverkauf in die BRD war daher nicht erwünscht. Dennoch gelang es auch Braulehrlingen auf der anderen Seite der Grenze, des begehrten „Kunze“ habhaft zu werden. Bis 1989 wurden insgesamt sechs Auflagen herausgebracht. Oft, um den Entwicklungen in der Branche gerecht zu werden. Einige erschienen jedoch auch als Nachdrucke, da die vorherige Auflage zur Neige ging. Mit der Wende wurde Kunze in den Ruhestand versetzt. Aus einer zunächst als vorübergehend geplanten Situation sind 38 Berufsjahre als Lehrkraft geworden. 1991 trat der derzeitige Geschäftsführer der VLB, Jürgen Niefind an Kunze heran und sprach ihm sein Interesse an einer Zusammenarbeit aus. Die VLB erwarb vom Fachbuchverlag Leipzig die Verlagsrechte. Die erste Auflage unter neuer Zuständigkeit erschien 1994. Bis 2023 wurden insgesamt sechs weitere, stets aktualisierte Auflagen herausgebracht. Auch im Ausland wurde man auf das Fachbuch



Olaf Hendel referiert über Kunze





aufmerksam, sodass über die Jahre sowohl genehmigte als auch „wilde“ Übersetzungen erschienen. Die erste koordinierte Übersetzung wurde bereits 1983 in Ungarn publiziert. 1998 überraschte eine Übersetzung aus Jugoslawien. Im selben Jahr erschien eine erste chinesische Übersetzung der Brauerakademie in Wuhan. Eine polnische Ausgabe wurde 1999 durch Piwochmiel publiziert. Durch die VLB wurden englische, russische und spanische Auflagen der „Technologie Brauer und Mälzer“ herausgebracht, die ebenso wie die deutsche Ausgabe regelmäßig aktualisiert werden. Drei Monate vor seinem Tod verkaufte Wolfgang Kunze Ende 2015 die Nutzungsrechte für sein Werk in allen Sprachen und mit der Genehmigung zur Aktualisierung an die VLB. Der stets geschäftstüchtige Sohn eines Bankdirektors hat somit den Fortgang und die Entwicklung seines Werkes gesichert und wird weiterhin eine Vielzahl an Brauern und Mälzern auf ihrem Weg durch die berufliche Praxis begleiten.

Olaf Hendel sei für seinen kurzweiligen Vortrag über den Werdegang eines wichtigen Werkes der Berufspraxis in der deutschen und internationalen Braubranche gedankt. Ein außerordentlich ruhiges, dem Zuhören ganz zugetanes Publikum sprach für sich.

Bei Speis und Trank folgte dem offiziellen Teil der Veranstaltung ein reger, abendfüllender Austausch.

Lisa Bauer

## Hessen

### Nikolausstammtisch

Am 6. Dezember 2024 fand der diesjährige Nikolausstammtisch der Landesgruppe Hessen des DBMB in der Vogelsberger Landbrauereien GmbH in Lauterbach statt.



Die Teilnehmer der Landesgruppe Hessen im Sudhaus

Auf Einladung des Braumeisters Christian Flender kamen die Mitglieder zusammen, um einen interessanten und geselligen Abend miteinander zu verbringen.

Der Abend begann mit einer spannenden Führung. Mit viel Begeisterung führte Christian Flender die Teilnehmer durch die Brauerei und gab Einblicke in die Geschichte der Vogelsberger Landbrauerei. Anfang 2015 übernahm die Lauterbacher Burgbrauerei Auerhahn Bräu Schlitz die Alsfelder Bierspezialitäten. So entstand aus den benachbarten Brauereien die Vogelsberger Landbrauereien GmbH. Dieser Schritt führte zu einem starken Bündnis, das den drei Vogelsberger Bieren dank ihrer gemeinsamen regionalen Wurzeln eine nachhaltige und zukunftsfähige Perspektive sichert.

Im Anschluss an die Führung hielt Jörg Binkert von der Firma Kaspar Schulz einen informativen Vortrag zum Thema „Innovationen der Brauereimaschinenfabrik Kaspar Schulz“. Die Teilnehmer erfuhren dabei viel über die neuesten Entwicklungen und Technologien der Firma. Jörg Binkert stellte aktuelle Trends vor und ging auf die Anforderungen ein, denen moderne Brauereien heutzutage begegnen.

Nach dem Vortrag wurde der Abend in geselliger Runde fortgesetzt. Die Firma Kaspar Schulz hatte ein reichhaltiges Buffet gesponsert. Dazu wurden die Biere der Vogelsberger Landbrauereien serviert, die von den Teilnehmenden sehr gelobt wurden. Bei gutem Essen, bestem Bier und anregenden Gesprächen klang der Abend gemütlich aus.

Ein herzliches Dankeschön geht an Christian Flender und die Vogelsberger Landbrauereien GmbH für die großartige Organisation des Abends und die tollen Biere, die wir trinken durften, an die Firma Kaspar Schulz für den interessanten Vortrag und das Abendessen sowie an alle Teilnehmer für die gelungene Atmosphäre.

Die Landesgruppe Hessen freut sich bereits jetzt auf das nächste Zusammentreffen – und auf viele weitere spannende Stammtische!

Charlotte von der Schulenburg

## Kurpfalz

### Jahresabschluss 2024, Heidelberger Brauerei

Am Freitag, den 22. November 2024 trafen wir uns zum traditionellen



# MALT MATTERS

### SPEZIALMALZE

für charaktervolle Biere:  
Die **WEYERMANN®**  
Tennen-, Terroir-  
und Heirloom Malze

### FERMENTIS®

### TROCKENHEFEN

Hefestämme für unter- und obergärige Bierspezialitäten



### RÖSTMALZBIER

### SINAMAD® & Bio SINAMAD®

... gebraut nach dem Deutschen Reinheitsgebot für mehr Farbe und Geschmack im Bier



### WEYERMANN® SPEZIALMALZE

Brau-, Röst-  
und Caramelmalzfabrik

Brennerstraße 17-19

D-96052 Bamberg

Tel.: +49 (0)951 93 220-0

E-Mail: info@weyermann.de

[www.weyermann.de](http://www.weyermann.de)



Vorsitzenden Berthold Klee beim Jahresrückblick

Abschluss am, diesmal durch die anstehende BrauBeviale, vorletzten Freitag im November in der Heidelberger Brauerei. Der Treffpunkt war zum wiederholten Mal in der prächtig ausgestatteten Darre auf Einladung vom Kollegen Lutz Wirsching. Die Veranstaltung fand zusammen mit den Kollegen des VeW statt und wurde auch fleißig zur Mitgliederwerbung für den DBMB und die Landesgruppe Kurpfalz genutzt.

Nach dem Rückblick auf das abgelaufene Jahr vom Vorsitzenden Berthold Klee mit dem Heringsessen in Wiesloch im Februar, dem Braumeistertag in Erfurt im Juli, dem Familientag im August in der Kirner Brauerei und den Mosel-Saar-Neckar Technikertagen im November in Bitburg erhoben wir das Glas auf den kürzlich verstorbenen Kollegen Wolfgang Kuchem aus Pirmasens!

Wie bei den letzten Veranstaltungen waren wieder über 40 Kollegen vor Ort und konnten den Abend in geselliger Runde verbringen. Dabei genossen wir das hervorragende Buffet vom Gasthof „Zur Kupferkanne“ in Heidelberg und die großzügig zur Verfügung gestellten Biere der Heidelberger Brauerei.

Vielen Dank für den gelungenen Abend an den Sponsor Heidelberger Brauerei mit Lutz Wirsching sowie an die beiden unermüdlichen Zapfer Matthias und Felix Förste!

*Olaf Reiß*

## Mecklenburg-Vorpommern

### Prima Klima in MV

„Wat is en Klima? Da stelle mer uns ganz dumm. Und da sage mer so: En Klima, dat is ene große schwarze Raum, der hat hinten un vorn e Loch. In dat eine Loch, da jehen aufgezeichnete Wetterdaten rein. Und

dat andere Loch, dat krieje mer später.“ Vielleicht hätte der alte Bömmel aus der „Feuerzangenbowle“ seinen Jungs auf diese Weise versucht, Klima zu erklären. Bei den Daten, die in das eine Loch hineingehen, befinden wir uns auf ziemlich festem Grund, da es sich um Vergangenheit und Gegenwart handelt. Was aus dem anderen Loch wieder herauskommt, sind Modellierungsversuche chaotischer Systeme, welche die Zukunft vorhersagen sollen. „Dat krieje mer später“ – damit hatte der

weise Bömmel im doppelten Sinn recht.

Nach der Ankunft unserer 40-köpfigen Reisegruppe am 26. Oktober 2024 am neoklassizistischen Schloss Rattey und dem Bus-Zustieg von Weingutsleiter Stefan Schmidt und Braumeister Mario Eschenberg erkunden wir gemeinsam die 40 ha großen Rebflächen.

Zurück am Schloss folgt die Tour durch den Weinkeller mit Stefan Schmidt, der sein Weinbaustudium einst in Bulgarien absolvierte. Von Beginn an im Jahre 1999 begleitet er die aus einem Winzerverein entstandene Entwicklung in Rattey und leitet den Betrieb seit 2011. Im Jahr 2019 wurde das Weingut von der Inselmühle Usedom erworben und seitdem wird kräftig investiert. Bis jetzt über 30 Mio. Euro hier am Standort Rattey! Das ist auch in jedem Produktionsraum erkennbar. Alles ist möglich. Vergärung und Ausbau in Holz oder Edelstahl bis hin zur „Méthode Champenoise“ als traditionelle Flaschengärung für hochwertige Sekte. Eine 1000-l-Brennblase ist auch mit von der Partie. Abfüllung erfolgt in Flaschen mit Schraubverschluss bis hin zum Naturkork mit Agraffierung. Die neue Abfülllinie inklusive Tunnelpasteur befindet sich in der Inbetriebnahme, ebenso wie die Entalkoholisierungsanlage mit einer Leistung von erstaunlichen 20 hl/h. Hier hat man augenscheinlich Großes vor! Beide Anlagen werden auch von der 2023 eröffneten Brauerei genutzt

werden. Im Reich von Braumeister Mario Eschenberg erwartet uns ein 50-hl-Sudwerk von Kaspar Schulz inklusive fünf offener zylindrischer Gärgefäße sowie 20 liegender Lagertanks jeweils in Sudgröße. Das Bier wird als „Brohmer Landbier“ vermarktet, vielleicht in Anlehnung an den „Mecklenburger Landwein“. Eine für Rattey seit 2009 nach EU-Recht geschützte geografische Angabe. Der Begriff „Landwein“ vermittelt eher Schlichtes und Einfaches. Dass dem nicht so ist, konnten wir schon auf der Tour mit Stefan Schmidt frisch vom Tank des aktuellen Jahrgangs sensorisch erkunden. Souvignier gris, Blütenmuskateller und der farbintensive Regent lassen schon eine intensive und feine Aromatik erahnen. In Rattey werden zudem Brände und Liköre sowie Weinesig und Verjus produziert.

Zum Finale warten auf uns vier Fassbiere im Veranstaltungssaal des Schlosshotels. Neben Pils und Dunkel hat Braumeister Mario für uns ein Aprikosen-Fruchtbier sowie selbstverständlich ein Italian Grape Ale am Hahn. Dieser Bier-Wein-Hybrid mit seinem italienischen Ursprung drängt sich bei der Konstellation in Rattey förmlich auf. Und Mario ist geradezu prädestiniert dafür, diesen jungen Bierstil hier zu brauen. Denn der im Pils-affinen Jever aufgewachsene Friese hat auch einige Zeit in italienischen Craft-Beer-Brauereien gearbeitet. Nach unserem ausgedehnten Aufenthalt hier in den Brohmer Bergen gilt ihm unser besonderer Dank für die Organisation und Kontaktabnahnung auf Schloss Rattey! Mit Mario haben wir auch gleichzeitig ein neues Mitglied für die Landesgruppe gewinnen können.

In Anbetracht dieses erlebnisreichen goldenen Herbsttages in der lärmfreien Landidylle hegen wir keine Furcht, sondern tendenziell eher Vorfreude auf das künftig wärmere Prima-Klima in MV. *Frank Lucas*



Weintasting in der Kellerei



**Ost-Western in Schwerin**

Schwerin. Seit über zehn Jahren leider die einzige deutsche Landeshauptstadt ohne eigene Braustätte. Aufgrund Einwohnerschwund ist sie auch die einzige deutsche Landeshauptstadt ohne Großstadtstatus. Bevor wir uns im „Schreibers“ am dritten Novembersonntag den kulinarischen Genüssen hingeben, steht zunächst ein tiefer Einblick in die kritische Infrastruktur auf dem Programm.

Das Wasserwerk „Mühlenscharrn“ im Stadtteil Neumühle ist eines von zwei Wasserwerken, durch welche Schwerin versorgt wird. Beide Werke speisen in dasselbe Netz ein. Zum Netz gehörig ist als ältestes Bauwerk der Schweriner Wasserversorgung auch der 1890 in Betrieb genommene Wasserturm Neumühle, welcher mit seinen 22 m Höhe als Druckausgleichsbehälter für konstanten Druck von 2 bar in seinem Einzugsgebiet sorgt. Der gut sichtbare denkmalgeschützte Backsteinbau begrüßt uns auf dem Weinberg stehend bei der Anfahrt nach Neumühle. Wir werden herzlich empfangen und erkunden mit Betriebsingenieurin Michaela Biermann und Gruppenleiter Volkhardt Zillmann das Gelände.

Nach der Besichtigung des Wasserhauses hinterlassen wir für die 14-köpfige Belegschaft einige Kisten auf Getreidebasis veredelten Wassers für den sensorischen Abgleich mit dem eigenen Produkt.

Nach dem oben erwähnten Leibesgenuss im „Schreibers“ folgt für uns als Seelengenuss der kulturelle Jahresausklang im Mecklenburgischen Staatstheater. Das Schauspiel „Chico Zitrone – im Tal der Hoffnung“ ist die dritte Regiearbeit des Schauspielers Milan Peschel am Schweriner Haus.

Nach einhundertsechzig Theater-Minuten bekommen wir nochmals im „Schreibers“ als fast einzigem noch offenen Ausschank bei einem letzten Glas Bier die Gelegenheit, unsere Gedanken wieder zu ordnen. Als Fazit des Stücks bleibt als kleinster gemeinsamer Nenner die alte Erkenntnis, dass es besser ist miteinander zu reden als nur übereinander.

Jetzt ist Zapfenstreich und wir verabschieden uns für dieses Jahr in die Nacht der fast menschenleeren Schweriner Altstadt.

*Frank Lucas*



**Die Teilnehmer des Nikolausstammtisch**

Stammtisch bezeichnet, fand am 5. Dezember 2024 in der Privatbrauerei Wittingen GmbH statt. Unser 2. Vorsitzender, Christian Schulz-Hausbrandt konnte im weihnachtlich geschmückten Besucherzentrum eine große Zahl von Gästen und DBMB-Mitgliedern in seiner Brauerei begrüßen. Die Kleinstadt Wittingen, zwischen den Städten Uelzen, Celle, Gifhorn, Wolfsburg und Salzwedel gelegen, ist der Standort einer der ältesten, privat geführten Brauereien im Norden Deutschlands und kann auf ein historisch belegtes Braurecht seit 1429 zurückblicken!

Wie der Hausherr und Gastgeber erläuterte, ist die Brauerei mit einem Ausstoß von rund 300.000 Hektolitern Bier und Limonaden in verschiedenen Märkten tätig: Neben der Premium-Marke „Wittinger“ werden auch Handelsmarken und Lohnbrau-Aufträge hergestellt und in Glasflaschen, Kegs und Dosen abgefüllt.

Im Folgenden begrüßte auch der 1. Vorsitzende, Jörg Balthasar die Anwesenden und gab einen Ausblick auf die Fachveranstaltungen im Jahr 2025 in der Landesgruppe Niedersachsen, welche später als Ausdruck im Hosentaschen-Format mitgenommen werden konnten.

Danach wartete ein reichhaltiges Büfett mit der norddeutschen Spezialität „Grünkohl“ und natürlich der Austausch mit den Kollegen bei Bier und anderen alkoholfreien Getränken aus dem Hause „Wittinger“. Wir danken dem Gastgeber für den gelungenen Abend und den feierlichen Ausklang des Jahres.

*Ingo Schaller*

ganz im Zeichen der Neuwahlen und damit der Wachablösung im Vorstand.

Der bisherige 1. Vorsitzende der Landesgruppe Thomas Kraus-Weyermann, Bamberg, gab seinen Rückzug aus dem Amt bekannt. Er habe seit seiner Wahl im Herbst 2003 in Bayreuth zum 1. Vorsitzenden eine wunderbare Zeit mit vielen, sehr schönen, gut besuchten Veranstaltungen erlebt.

Die Neuwahlen des Vorstands unter der Leitung von Dr. Karl-Ullrich Heyse brachten folgende Ergebnisse: Vorsitzender: Ulrich Ferstl, 1. Stellv. Vorsitzender: Joachim Schick, 2. Stellv. Vorsitzender: Dominik Maldoner, Schriftführer: Dr. Christian Dekant, Kassier: Jörg Gewalt und Organisationsleiter: Rüdiger Selig. In den Beirat wurden Stefan Mützel, David Achatz, Cornelia Rudolph und Thomas Kraus-Weyermann neu gewählt. Weiter gehören dem Beirat: Stephan Gimpel-Henning, Marcus Jentsch und Karl-Ludwig Rieck an.

**Neuer Ehrenvorsitzender**

Gleich nach Amtsantritt ernannte Uli Ferstl seinen Vorgänger Thomas Kraus-Weyermann neben Dieter Gewalt, Erlangen, zum weiteren Ehrenvorsitzenden der Landesgruppe Nordbayern.

Thomas Kraus-Weyermann, 67, Absolvent der TUM-Weißenstephan und Dipl.-Kaufmann (LMU), trat 1991, wie Ehrenmitglied Dr. Heyse in seiner Laudatio erwähnte, nach seiner Anfangsstellung bei der Dortmunder Kronenbrauerei in die Geschäftsführung von Weyermann-Malz in Bamberg ein, zum Glück nicht nur für seine Gattin Sabine, seine Tochter Franziska und für das Unternehmen sondern auch für die Landesgruppe Nordbayern im DBMB.

Thomas Kraus-Weyermann ist vielseitig interessiert. Seine Passion gilt alten Autos, der Brauergerste und somit vor allem dem Bier und dem Whisky. Seine Reputation als Branchenexperte stärkte er im Laufe der Jahre auch als Autor verschiedener

**Niedersachsen**

**Nikolaus-Stammtisch zwischen Harz und Heide**

Die letzte Fachveranstaltung des Jahres, von vielen Kollegen gerne als Nikolaus-

**Nordbayern**

**Wachablösung nach 21 Jahren**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Landesgruppe Nordbayern im DBMB am 12. Dezember 2024 in Bamberg stand





**V.li.:** T. Kraus-Weyermann, Dr. U. Heyse, U. Ferstl, C. Rudolph, S. Gimpel-Henning, S. Mützel, J. Gewalt, J. Schick, M. Jentsch, D. Achatz, K.-L. Rieck, D. Maldoner, es fehlen: Dr. C. Dekant und R. Selig

Fachbücher sowie von Beiträgen in Fachzeitschriften.

Heute präsentiert sich Weyermann auf dem modernsten Stand der Technik. Es wurden nicht nur die Kapazitäten des Betriebs kontinuierlich gesteigert, sondern auch neue bis dahin unbekannte Absatzwege erschlossen, immer unter den Zeichen Kompetenz, Qualität und Kundenorientierung.

### Aktivitäten in der Landesgruppe Nordbayern im DBMB

Mit der Wahl von Thomas Kraus-Weyermann zum neuen ersten Vorsitzenden im September 2003 in Bayreuth begann eine beispielhafte Ära von über 20 Jahren mit zahlreichen tollen Veranstaltungen und Aktivitäten, von denen hier nur einige noch einmal in Erinnerung gerufen werden sollen.

So führte z. B. Herbstfahrt unter dem Motto „Von der Kupferschmiede zum High-tech-Unternehmen“ über Bürgstadt nach Ludwigsburg, Stuttgart und schließlich nach Distelhausen. Die knapp 50 Teilnehmer konnten sich nicht nur über modernste Technik im Brauereianlagenbau sowie in der Brauereitechnologie informieren, sondern auch die Entwicklung der Automobiltechnik im Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart von Anfang an studieren.

Eine weitere Fahrt führte ins fränkische Umland, u. a. nach Berching, zur Privatbrauerei Hofmühl GmbH, Eichstätt, mit der damals wohl größten solarthermischen Anlage in Europa, nach Pappenheim, Zwischenstopp in Weißenburg und Bootsfahrt auf dem Brombachsee.

Nicht zu vergessen ein Weihnachtsstammtisch in den Räumen des Fachverlag Hans Carl, Nürnberg, mit über 80 Teilnehmern und der Verkostung der mitgebrachten Biere, vom festlichen Winterbock über klassische Helle, Pilsner und Weizenbiere bis hin zum Rauchbier oder gar einem Barley Wine.

In Erinnerung bleiben auch die jährlichen

Einladungen der Landesgruppe zum Oldtimer-Treffen auf dem Gelände der Malzfabrik Weyermann mit rund 400 Oldtimern immer Anfang Juli eines Jahres.

Anlässlich einer Sitzung des Vorstandes charakterisierte der Ehrenvorsitzende der Landesgruppe Dieter Gewalt, Erlangen, Thomas Kraus-Weyermann sehr treffend „als ein Mitglied und Funktionsträger des Deutschen Braumeister und Malzmeister-Bundes mit Weitsicht, Umsicht und Herz“.

*Dr. Karl-Ullrich Heyse*

## Nordrhein-Westfalen

### Acht Prüflinge zum Brauer und Mälzer freigesprochen – die zwei prüfungsbesten Brauerinnen kommen aus Essen

„Ich schwöre immer gutes Bier zu brauen“ So hieß es einige Male aus den Mündern des diesjährigen Brauernachwuchses aus NRW. Diesen Brauerschwur leisteten sie im Beisein von Gambrinus (alias Marcel ter Steege als Vorsitzender des Prüfungsausschusses), um anschließend von diesem in den Gesellenstand freigesprochen zu werden.

Insgesamt wurde der 8-köpfige Nachwuchs in ihrer 2 ½ jährigen Ausbildungszeit in den jeweiligen Betrieben auf diesen Moment vorbereitet. Nach erfolgreichem Bestehen der schriftlichen und praktischen Aufgaben durften sie am 10. Januar



**Hintere Reihe (v.li.):** Sven Detering, Marcel ter Steege alias Gambrinus II., Marc Peters, Hasan Abdo, Eric Dünschede, Anton Pung, Ferenc Deitert, Liane Meißner, Jenny Höffner, Ben Ott, **Vordere Reihe (v.li.):** Lisette Müller, Tom Knuth, Henrike Bielefeld

2025 in der Zirbelstube der Privatbrauerei Moritz Fiege ihre Prüfungszeugnisse in den Händen halten. Die drei besten wurden durch Marc Peters als Geschäftsführer des Brauereiverbandes NRW und damit als Vertreter der Arbeitgeber mit zusätzlichen Geldpreisen belohnt.

Den ersten Platz teilten sich die beiden Auszubildenden der Stauder Brauerei aus Essen. Lisette Müller und Henrike Bielefeld hatten am Ende das gleiche Prüfungsergebnis.

Auf dem folgenden Rang landete zur großen Freude der anwesenden Gesellschafter Carla und Hubertus Fiege der eigene Azubi der Bochumer Brauerei, Tom Knuth. So konnte dieser in seinem „Wohnzimmer“ das Prüfungszeugnis von Gambrinus entgegennehmen.

Mit guter Laune und einem wunderbaren winterlichen Blick über die weißen Dächer Bochums wurden diese unvergesslichen Momente mit köstlichen Bierspezialitäten aus dem Hause Fiege zelebriert.

Wir wünschen den Absolventen – und auch allen anderen neuen Jungbrauern aus den anderen Bundesländern – einen guten Berufseinstieg und einen erfolgreichen Lebensweg!

## Saar – Kurpfalz – NRW

### 2. Brautechnische Arbeitstagung Mosel-Saar-Neckar in Bitburg

Am 15. und 16. November 2024 fand die 2. Brautechnische Arbeitstagung der DBMB Landesgruppen Saar, Kurpfalz und NRW mit den Luxemburger Kollegen in Bitburg statt, ausgerichtet von der Bitburger Brauergemeinschaft und der Firma Heuft Systemtechnik. Die Veranstaltung begann mit einer Werksführung durch die Bitburger Produktionsstätte und

einem Begrüßungsabend in der Bitburger Erlebniswelt. Am nächsten Tag folgte die eigentliche Tagung, abgeschlossen durch ein gemeinsames Mittagessen. Die rund 90 Teilnehmer diskutierten aktuelle Themen und Entwicklungen in der Brauindustrie durch Präsentationen und Gespräche.

Thomas Lauer, Ehrenpräsident des DBMB und ehemals

liger Leiter Technik und Umwelt bei der Bitburger Braugruppe, hob in der ersten Präsentation der Tagung zum Thema Poolflasche vs. Individualflasche die Bedeutung der Pflege von Flaschenpools und die Notwendigkeit hervor, aktuellen Herausforderungen im Biermarkt zu begegnen. Die Entwicklung der Bierflaschen in Deutschland ist bemerkenswert. In den 60er-Jahren wurde die 0,5-l-Euroflasche Standard. Diese wiederum wurde in den 80er-Jahren durch die NRW-Flasche ersetzt. Ziel war es, einen geregelten Flaschenpool auf dem deutschen Biermarkt zu etablieren. Seit den 2000er-Jahren gewinnen allerdings Individualflaschen zur Stärkung der Markenidentität und als wirtschaftliche Alternative an Bedeutung. Poolflaschen können zwar wirtschaftliche und ökologische Vorteile bieten, der Flaschenpool wird jedoch weniger gepflegt. Die Corona-Pandemie und die Energiekrise haben die Braubranche jedoch stark beeinflusst und erfordern innovative Lösungen für die Zukunft. Initiativen wie GeMeMa und die MPB Mehrwegpool Genossenschaft zielen darauf ab, durch Standardisierung und Qualitätsverbesserung die Vorteile von Poolflaschen zu maximieren und könnten eine wichtige Rolle in der zukünftigen Marktentwicklung spielen.

Walter Bützler von der Heuft Systemtechnik präsentierte die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (KI) und deren Anwendung in Inspektionsgeräten. Er erklärte, wie KI-Systeme aus Daten lernen, urteilen und Probleme lösen können, und verglich klassische Bildauswertung mit KI-gestützter Bildverarbeitung. Anhand von Herausforderungen wie Schaum, Wassertropfen und Glassplittern zeigte er den Einsatz von Machine Learning bei Heuft. Zudem wurde das Konzept des Deep Learning erläutert, wobei tiefes Domänenwissen für die Bewertung von KI-Ergebnissen als entscheidend hervorgehoben wurde. Ein wichtiger Aspekt ist die Kontrolle der Trainingsdaten für den speziellen Anwendungsfall, bei dem maschinelles Lernen zum Einsatz kommt. Nur wenn die Qualität der Trainingsdaten stimmt, kann auch das Ergebnis als vertrauenswürdig eingestuft werden. Heuft verfolgt dabei eine hybride Strategie zwischen KI und konventioneller Erkennung.

Dr. Gerd Bender, ehemaliger Braumeister der Karlsberg Brauerei, führte in seiner Präsentation durch die bemerkenswerte Geschichte der Walsheim-Brauerei. Diese



Gruppenfoto der Teilnehmer vor der Bitburger-Erlebnisswelt

wurde 1849 gegründet und 1922 zur Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Präsentation zeigte einen umfassenden Einblick in die Geschichte der Brauerei Walsheim. Maurice Treinen präsentierte einen detaillierten Praxisbericht über das Abwasserrecycling bei der Brasserie Nationale. Er erläuterte die verschiedenen Projektphasen von der Planung bis zu den ersten Implementierungsschritten, mit dem Ziel, den Wasserverbrauch zu reduzieren und die Umweltbelastung zu minimieren. Aufgrund limitierter Wasserentnahmemengen aus dem eigenen Brunnen, steigendem Mineralwasserabsatz sowie gestiegenen Abwassergebühren und Anforderungen an die Einleitwerte in die städtische Kanalisation entstand die Idee des Abwasserrecyclings. Letztendlich kann aus dem Abwasser Wasser in Trinkwasserqualität

für das Betriebswasser der Brauerei gewonnen werden. Durch zusätzliche Maßnahmen wurde auch der Wasserverbrauch in der Produktion gesenkt, um bis 2025 das Ziel von 2,5 hl Wasser pro hl Bier zu erreichen. Dieses Projekt dient als Beispiel dafür, wie der Wasserfußabdruck einer Brauerei weiter reduziert werden kann.

Christian Gassner von der Karlsberg Brauerei GmbH stellte die neue Einend-Flaschenwaschmaschine mit Laugefiltration vor. Diese

Ersatzinvestition ermöglicht eine Energieeinsparung von 35 % und reduziert den Frischwassereinsatz pro Flasche von über 0,6 l auf unter 0,25 l. Durch den Einsatz eines Laugefilters soll zudem die Nutzungsdauer der Reinigungsflüssigkeit verlängert und der Chemikalienverbrauch gesenkt werden. Innerhalb von neun Wochen wurde die alte Anlage demontiert und die neue installiert. Die Bodendecke wurde auf-

grund des zusätzlichen Gewichts von 50 Tonnen verstärkt. Der Transport der Anlage stellte eine erhebliche Herausforderung dar und erforderte unvorhergesehene und spontan zu erteilende Streckengenehmigungen. Die angestrebten Energieeinsparungen sowie der reduzierte Frischwasserverbrauch wurden erreicht.

Michael Fechir von der Hochschule Trier untersuchte den Einfluss der Whirlpoolhopfengabe auf Metallionen im Bier und dessen Aromastabilität. Die Hopfengabe kann das Aroma betonen, aber auch die Konzentration von Metallionen beeinflussen, was wiederum die Aromastabilität beeinträchtigen kann. Experimente zeigten, dass Whirlpoolhopfung mit Citra®-Pellets und -Extrakt die Metallionenkonzentration senkt und die Entwicklung altersbedingter Fehleraromen verzögert. Extrakte reduzierten Kupfer- und Eisen-Konzentrationen stärker als Pellets, jedoch war die Radikalunterdrückung geringer. Die Wahl zwischen Pellets und Extrakt hängt von Wirtschaftlichkeit, Präferenzen und Technologie ab. Weitere Forschungen sind notwendig, um die Wechselwirkungen zwischen Hopfen, Metallionen und Bieraroma besser zu verstehen und die Qualität und Haltbarkeit von Bier zu verbessern.

Letztlich bot diese Tagung den Teilnehmern wertvolle Einblicke in aktuelle Herausforderungen und innovative Lösungen in der Brauindustrie. *Andrea Landendinger*



## Sachsen

### Jahresabschluss bei Feldschlösschen, Dresden

Gut gelaunte 59 Mitglieder und Fördermitglieder der Landesgruppe feierten Nikolaus in der Dresdener Feldschlösschen Brauerei im Rahmen der jährlichen Abschlussveranstaltung. Beim get together begrüßten Betriebsleiter Sebastian Bräuer





Vortrag über Kieselgur von Christian Galaske (re.)

und Landesgruppenvorsitzender Bernd Heitmann alle Anwesenden aufs herzlichste. Bernd Heitmann dankte Sebastian Bräuer für das Ausrichten, sowie den Braumeistern Sven Paschke und Marco Gretschel, ebenso von der Feldschlößchen Brauerei, für die perfekte Organisation. Als weitere Sponsoren des Abends begrüßte der Vorsitzende die Luhe Minerals GmbH, Winsen, vertreten durch Christian Galaske und die SF SoepenberGmbH, Hünxe, vertreten durch Julian Lohmann.

Aufgeteilt in zwei Gruppen starteten dann parallel die Brauereibesichtigung und die Firmenportraits von Luhe Minerals und SoepenberG. Durch die Brauabteilungen führte Christian Baron, Leiter Herstellung. 16 Malzsilos mit je 100 t Kapazität sorgen für ausreichend Kapazität für die Bierherstellung.

Bei gut 11 t Schüttung wird im High-Gravity-Verfahren eingebraut. Für die Hopfengabe kommt eine Pellet-Dosieranlage der Decker Maschinen- und Anlagenbau GmbH, Train, zum Einsatz. Zur energetisch effizienten Würzekochung trägt eine mechanische Brüdenverdichtung bei. Glattwasser wird beim Maischen wiederverwendet. Überschüssiges Heißwasser aus der Würzekühlung wird für das Betriebswärmwassernetz verwendet. Seit mehr als einem Jahr arbeitet die Brauerei, die über insgesamt 48 zylindrokonische Gär- und Lagertanks verfügt, CO<sub>2</sub>-autark. Acht Tanks sind mit Isomix-System der Alfa Laval Mid Europe GmbH ausgestattet. Dies bietet in Verbindung mit dem kürzeren Steigrohr, insbesondere bei der Weizenbierherstellung Vorteile, da die Tanks im Umpumpverfahren gekühlt werden.

Die Brauerei präsentierte sich in tadellosem Zustand und auf dem Stand der Technik. Die hergestellte Vielzahl an Produkten mit unterschiedlichen Verpackungen war für alle erstaunlich.

Christian Galaske referierte über Filterhilfsmittel und hier insbesondere über Kieselgur. In seiner Präsentation streifte er die Entstehung der Kieselgurvorkommen, den Abbau aus den Lagerstätten in

den USA, die Verarbeitung, Verpackung und Logistik bis zum Anwender. Er vermochte es trefflich, Kieselgur als qualitativ ausgezeichnetes und zukunftssträchtiges Filterhilfsmittel mit einer noch mehrere hundert Jahre währenden Verfügbarkeit zu vermitteln.

Julian Lohmann berichtete darüber, wie man als Brauerei die verbrauchte Kieselgur entsorgen kann. Als Spezialist für Düngemittel verwertet die Fa. Soepenber Reststoffe aus industrieller Produktion. So werden z. B. Kieselgurschlämme aus Brauereien mit Kesselsauffahrzeugen des eigenen Fuhrparks abgeholt, eingelagert und anschließend zu hochwertigen Düngern für die Landwirtschaft umgewandelt. Für den Abtransport seien Abfuhrmengen von > 23 t ideal. Zur Pufferung werden bei einigen der Kunden konische, eckige Tanks verwendet. Um eine gute Pumpfähigkeit zu gewährleisten, haben sich für die Abfuhr Trockensubstanzgehalte von 20 bis 25 % als ideal erwiesen.

Nach der Arbeit stand das Vergnügen. Bei Buffet und Feldschlößchen-Bieren zur Stärkung wurden noch viele Fachgespräche geführt.

Der besondere Dank der Landesgruppe Sachsen im DBMB gebührt den Sponsoren, die einen rundum gelungenen Abend ermöglichten. *Udo Schiedermaier*

## Südbayern

### Südostbayerischer Braumeisterstammtisch zu Besuch im Wasserkraftwerk Neuötting

Zum 3. Südostbayerischen Braumeisterstammtisch 2024 trafen sich die Mitglieder am Freitag den 22. November in Neuötting. Einer Idee von Braumeister Harald Haag vom Müllerbräu dort folgend besichtigten wir das dortige Wasserkraftwerk. Urgestein Klaus Wintersberger führte uns durch die Anlage dort, die neben 13 weiteren Staustufen des Betreibers einen wichtigen Beitrag für die örtliche Stromversorgung leistet. Die Anlage in Neuötting ging im Jahr 1951 in Betrieb und war die erste am gesamten Inn in der heute üblichen flachen Bauweise. Vier vertikal angeordnete Kalpan-Turbinen entziehen dem Inn seither Energie von etwa 160 Gigawattstunden jährlich bei einer Leis-

tung von 26.000 Kwh. Das entspricht dem Energiebedarf von etwa 45.000 Haushalten. Da der Strom zu 100 % aus erneuerbaren Quellen (Wasserkraft) erzeugt wird spart die Anlage zudem jährlich 130.000 Tonnen CO<sub>2</sub> und leistet damit einen wichtigen Beitrag für saubere Energiegewinnung. Nach der Besichtigung führen wir zur SELLE's Einkehr zum Müllerbräu in Töging am Inn, wo Harald Haag die Teilnehmer zu sämtlichen angebotenen Müllerbräu-Bieren einlud. Neben 18 Sorten Bier, darunter einem erstklassigen, hellen Doppelbock bietet die Brauerei zudem 15 Sorten alkoholfreie Getränke an. Im Jahr 2018 feierte das Unternehmen zudem sein 250-jähriges Bestehen. Da seither wenig Neues im Betrieb passiert ist entstand die Idee der Besichtigung der Staustufe, die sehr interessant gewesen ist und Abwechslung versprochen hat. Der nächste Stammtisch ist geplant für den Beginn des neuen Jahres. Zudem ist auch in 2025 wieder eine Frühjahrsstudienfahrt geplant. Ziel wird dieses Mal Vorarlberg sein. Die Einladung hierzu erfolgt wie gewohnt zum Jahreswechsel.

*Martin Neubert*

### Flötzingener Brauerei mit weihnachtlichem Ausklang

Große Bedenken, dass nach der großen Jubiläumsveranstaltung der Landesgruppe und am Ende der Messewoche die letzte Veranstaltung im Jahr keine große Resonanz finden würde, konnte Vorstand, Martin Zuber bereits bei der Begrüßung der knapp 70 Teilnehmer im Bräustüberl der Flötzingener Brauerei in Rosenheim ausräumen. In einem kurzen Fachvortrag ging Zuber auf die Aktivitäten des Verbands ein, gab einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2025 und wünschte allen Anwesenden, die in das vorweihnachtliche Rosenheim gekommen waren, frohe Festtage. Zu fortgeschrittener Stunde meldete sich Ehrenmitglied Peter Kraus zu Wort und amüsierte die Gäste mit einem lustigen, selbstgeschriebenen Gedicht.

Ein besonderer Dank geht an die Firma Kieselmann, vertreten durch Dirk Vogler und Thomas Holzner für die Übernahme vom Abendmenü sowie der Brauerei Flötzingener mit Braumeister Franz Amberger für die hervorragenden Bierspezialitäten. Martin Schubert

### Nikolausstammtisch des Regensburger Braumeisterstammtisch beim Prösslbräu Adlersberg

Zum Nikolausstammtisch des Jahres 2024 trafen sich am Abend des 5. Dezember mehr als 50 TeilnehmerInnen zum 240.



Regensburger Braumeisterstammtisch beim Prösslbräu auf dem Adlersberg bei Regensburg. Für rund 15 Teilnehmer begann die Veranstaltung bereits am späten Nachmittag mit einer spannenden Führung durch das Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg. In einer rund 75-minütigen Führung erfuhren wir viel Wissenswertes über ausgewählte Kapitel der bayerischen Geschichte. Unter anderem über das Leben und Wirken des Märchenkönigs Ludwig II sowie Interessantes zur Flächennutzung im Freistadt, welches mit digitalen Methoden erlebbar gemacht wird. Auch die zukünftige Sonderausstellung zur Flucht aus der DDR mit einem Heißluftballon konnte bereits besichtigt werden. Natürlich gibt es hier vielmehr zu entdecken, was aber der Zeit geschuldet nicht besichtigt werden konnte. Zur Abendveranstaltung auf dem Adlersberg lud die Gastgeberfamilie Prössl um Chefin Dagmar und Junior-Chefin Franziska die Teilnehmer herzlich zum Bier ein. Zu bayerischen Schmankerln a la Carte wurden wir zudem seitens der Firma Gresser aus Regensburg rund um Chefin Sandra Gresser und Ihrem Team eingeladen, wofür wir uns an dieser Stelle bei beiden Firmen nochmals herzlichen bedanken möchten. Für den Rundgang durch die Brauerei interessierten sich ebenfalls fast 40 Teilnehmer und konnten sich selbst ein Bild davon machen, wo und wie genau die rund 6.000 hl Jahresausstoß Ihren Weg zum Kunden finden. Ob durch die hauseigene Flaschenabfüllung der im Jahr 1838 durch Braumeister Michael Prössl erworbenen Braustätte mitsamt Wirtschaft oder übers Faß in der heimischen Wirtschaft haben die Gäste und Kunden die Wahl zwischen insgesamt 7 Sorten Bier, darunter ein Adventsbock sowie der über die Grenzen Regensburg hinaus bekannte Doppelbock „Palmator“, welcher stets pünktlich zum Palmsonntag jährlich weit über 10.000 Besucher in die private Brauerei auf den Adlersberg lockt. Von der Qualität der angebotenen Sorten konnten wir uns im Anschluss noch eingehend überzeugen. Auch im Namen des VeW Oberpfalz, mit dem der Stammtisch gemeinsam veranstaltet wird, fand mit diesem Stammtisch die 4. Veranstaltung des Jahres statt. Auch im kommenden Jahr sind wieder 4 Termine geplant. Der erste soll dabei wieder in Regensburg und mit der bereits langjährigen Unterstützung der Firma KRONES AG aus Neutraubling stattfinden. Die Einladung hierzu ergeht noch in diesem Jahr. Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen ein frohes Fest und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr.

*Martin Neubert & Christian Mitterbauer*

## 2. Vorstand Prof. Dr. Martina Gastl feiert 50. Geburtstag

Am 16. Dezember 2024 hatte Prof. Dr. Martina Gastl, Forschungszentrum Weihenstephan für Brau- und Lebensmittelqualität, anlässlich ihres runden Jubiläums zur Feier in den Schallender der Staatsbrauerei eingeladen. Gratulieren durften die Kollegen vom Institut, eine Vielzahl beruflicher Wegbegleiter sowie Vorstand und Beirat des DBMB der Landesgruppe. In einer kurzen Ansprache

würdigte Prof. Dr. Werner Back die über 20-jährige Zusammenarbeit mit Martina Gastl, von den Anfängen ihrer Ausbildung bis heute zu einer geschätzten Persönlichkeit in ihrem beruflichen Umfeld, der Braubranche in Deutschland und auch darüber hinaus.

Der Verband überreichte Martina Gastl ein selbst gestaltetes Fotobuch mit individuellen Grüßen vom Vorstand und Beirat sowie Präsidial- und Ehrenmitgliedern.

*Martin Schubert*



Mi.: Jubilar Martina Gastl, v.li: Prof. Dr. Josef Schrädler, Prof. Dr. Martin Krottenthaler, Martin Schubert, Ortwin Niller, Martin Zuber, Tobias Zollo, Michael Geißer und Walter König

## Thüringen

### Hauptversammlung am 22. November 2024 in Weimar-Ehringsdorf

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Die letzten 2 Jahre zwischen den Hauptversammlungen sind wie im Flug vergangen. Vielleicht lag es an den vielen Ereignissen dazwischen, die uns so beschäftigt haben. Auf der Hauptversammlung im Juni 2022 beschloss die Landesgruppe, dass wir den Braumeistertag 2024 in Thüringen ausrichten werden. Damit begann eine tolle und arbeitsreiche Zeit der Vorbereitung. Vorstand, Beirat und die gesamte Landesgruppe haben mit großer Unterstützung durch den Geschäftsführer des DBMB Ralph Barnstein, eine super Arbeit geleistet! Leider durfte unser Vorsitzender Ralf Hohmann das nicht mehr erleben. Er erlag am Silvesterabend 2022 seiner schweren Krankheit. Ein großer Schock für uns alle. Ralf war von Anfang an ein großer Verfechter, den Braumeistertag nach Thüringen zu holen und hat uns alle davon überzeugt. Und wir haben es geschafft! Ich denke, es war eine tolle Veranstaltung und eine gute Präsentation für Thüringen und die Landeshauptstadt Erfurt!

Jetzt stand wieder eine Hauptversammlung an gleicher Stelle an und es musste ein neuer Vorstand gewählt werden. Dazu wurde für den 22. November 2024 nach Weimar-Ehringsdorf in den Schallender der Brauerei eingeladen.

Die Brauerei wurde 1840 auf dem bereits im 14. Jahrhundert erwähnten Rittergut Ehringsdorf als „Rittergutsbrauerei“ gegründet. 50 Jahre später entschied man sich für einen Neubau der Brauereigebäude. Das alte Sudhaus wurde Anfang der 30er Jahre des vorigen Jahrhunderts nochmals erneuert und kann besichtigt werden. Die Brauerei überstand die schwierige Nachkriegszeit und auch die DDR-Zeit. Nach der politischen Wende wurde es still in der Brauerei. Mehrere Investoren scheiterten und der Braubetrieb wurde 1995 eingestellt.

Im Jahr 1999 erwarb die Familie Wagner aus Pößneck, der auch die dortige Rosenbrauerei gehört, das Brauereigelände. Ab 2002 wurden ein neues Sudhaus sowie ein Gär- und Lagerkeller gebaut. Seit 2003 gibt es wieder Bier aus Ehringsdorf.

Der Einladung folgte ein großer Teil der Mitglieder und Fördermitglieder. Als Gast durften wir auch den Geschäftsführer des DBMB, Ralph Barnstein, begrüßen. Wir vermuten, dass er ein wenig sein Herz an Thüringen verloren hat, es könnte aber auch ein Koffer sein, den er hier absichtlich vergessen hat! Damit er gerne wiederkommt, überreichte ihm Olaf Hoffmann den Krug der Landesgruppe und ein paar bierische Kostproben aus Thüringen. Egal wie, wir begrüßen gern liebe Gäste bei uns! Vom alten Vorstand stellte sich nur unser Kassenwart Lutz Kutzner der Wahl. Der 2. Vorsitzende und amtierende Vorstandsvorsitzende Olaf Hoffmann sowie der Schriftführer Gerald Schultze konnten nicht mehr kandidieren, da sie nach lang-



Von links: Thomas Bergner, Thomas Schröder, Martin Kullik, Ralph Barnstein, Olaf Hoffmann und Gerald Schultze

jähriger Tätigkeit im Vorstand der Landesgruppe in den Ruhestand gehen und somit nicht mehr für den Vorstand kandidieren können. Für ihre über 20-jährige Arbeit im Vorstand der Landesgruppe Thüringen wurden Olaf Hoffmann und Gerald Schultze zu Ehrenmitgliedern der Landesgruppe Thüringen ernannt.

Da wir in den letzten Jahren viele neue Mitglieder für die Landesgruppe gewinnen konnten, die Aktivitäten ansprechend und die allgemeine Stimmung innerhalb der Landesgruppe sehr gut ist, fanden sich Mitglieder für die Mitarbeit im Vorstand.

So konnte sich im Anschluss der Wahl und der konstituierenden Sitzung ein neuer Vorstand präsentieren. Thomas Schröder wird die Landesgruppe als 1. Vorsitzender führen. Ihm zur Seite stehen als 2. Vorsitzender Martin Kullik, als Kassenwart wurde Lutz Kutzner wieder gewählt und die Funktion des Schriftführers wird Thomas Bergner ausfüllen.

In den Beirat wurden gewählt: Detlef Henneke, Dirk Alberti, Jörg Dockhorn, Horst

Manderla, Michael Sarch, Jens Unglaub, Carmen Röder und Dr. Peter Wächter. Wir gratulieren dem gewählten Vorstand und Beirat und sind überzeugt, dass die Landesgruppe Thüringen für die kommenden Aufgaben gut aufgestellt ist.

Nach der doch recht trockenen Wahl lud uns die Brauerei zu einem gemütlichen Umtrunk ein und wer wollte, konnte noch an einer Brauereibesichtigung teilnehmen. So wurde noch lange bei Thüringer Wurstspezialitäten, hervorragendem Ehrengardener Bier und tollen Teilnehmern Gedanken ausgetauscht und gute Gespräche geführt.

Ein besonderer Dank gilt unseren Gastgebern, der Familie Wagner, sowie dem Gastgeber vor Ort, Jens Unglaub. Mit seinem kleinen Team gelang es auch die Durstigsten und Hungrigsten zufrieden zu stellen. Dankeschön!

*Gerald Schultze*

## Weser-Ems

### Hopfenfänger Bremen

Am 24. November 2024 trafen sich die Mitglieder der Landesgruppe Weser-Ems auf Einladung von Dipl.-Ing. Markus Freybler in seinem Hopfenfänger, der Heimat der Bremer Braumanufaktur, wofür wir uns sehr herzlich bei ihm bedanken. Brauerei - Gastronomie - Biergarten auf der Überseeinsel in Bremen, direkt an der Weser. Ein

Stück weiter, nachdem die Weser den berühmten großen Bogen am Weserstadion gemacht hat.

Die Geschichte der Brauerei ist schon mehr als 10 Jahre alt. Hier ein Auszug zur Historie und den Werdegang der Bremer Braumanufaktur und des Hopfenfängers von deren Homepage:

„Gegründet im Jahr 2014 als innovatives Startup, haben wir unsere einzigartigen Biere viele Jahre lang als „gipsy brewer“ in kleinen Brauereien nach unseren eigenen Rezepten gebraut.

Im Oktober 2019 haben wir dann einen großen Schritt gemacht und unsere erste eigene Brauerei im ehemaligen Produktionsgebäude der Kellogg GmbH Deutschland in der Überseestadt Bremen eröffnet. Damit wurden wir stolzer Teil des Stadtentwicklungsprojekts „Überseeinsel“.

Seit Januar 2022 findet ihr uns im neu errichteten ehemaligen Reislager. Unsere neue Brauerei hat nicht nur unsere Produktionskapazitäten erweitert, sondern auch unsere Gastronomie: Aus unserem gemütlichen Brewpub ist ein großes Braurestaurant geworden. Hier könnt ihr in entspannter Atmosphäre chillen und durch große Fenster einen Blick auf unsere gläserne Brauanlage werfen.

Unser großer Biergarten mit Blick auf die Weser lädt zum Verweilen ein. Und gleich nebenan, in der Gemüsewerft, wird ein Teil unseres Hopfens angebaut!

Kommt vorbei und erlebt die perfekte Kombination aus traditioneller Braukunst und modernem Ambiente. Prost!“

Nachdem Markus Freybler uns begrüßte und die letzten 10 Jahre mit all den kleineren und größeren Steinen, die bei so einer Reise im Weg liegen und all den Geschichten und Geschichtchen sehr bildlich dargestellt hat, konnten wir die sehr köst-

### Versand des Mitteilungsblattes

Die Mitglieder sind gemäß § 9 der Satzung verpflichtet, Anspruchsänderungen der Geschäftsstelle mitzuteilen. Diese benachrichtigt die Versandabteilung des Fachverlages Hans Carl hiervon und gibt in dem vierteljährlich erscheinenden Mitteilungsblatt die Veränderung bekannt. Die Bearbeitung der Anschriften liegt deshalb **ausschließlich bei der Geschäftsstelle des Bundes, 44135 Dortmund, Arndtstraße 47, Tel. 0231/57 11 21, Fax 02 31/52 42 61, E-Mail: bund@dbmb.de.**

Die Mitteilungen an den Fachverlag Hans Carl **erübrigen** sich.

Herausgeber: Deutscher Braumeister- und Malzmeister-Bund (Technisch-wissenschaftliche Vereinigung e.V.)

Chefredakteur: Dipl.-Brm. Ralph Barnstein, Geschäftsführer des DBMB, 44135 Dortmund, Arndtstraße 47, Tel. 0231/57 11 21, Fax 0231/52 42 61,

E-Mail: bund@dbmb.de, Internet: www.dbmb.de, **Konto DBMB: Commerzbank, Dortmund, BIC.: DRESDEFF440, IBAN: DE07 4408 0050 0106 1847 00.**

Verlag und Vertrieb: Fachverlag Hans Carl GmbH, 90411 Nürnberg, Andernacher Str. 33 a, Tel. 0911/9 52 85-0;

E-Mail: dbmb@hanscarl.com; Internet: http://www.hanscarl.com; Geschäftsführung: M. Schmitt.

Anzeigen: (verantwortlich) Michael Schmitt;

Anzeigenverkauf: Martina Wehritz, Tel. 0911/9 52 85-36; Anzeigenverwaltung: Dunja Stürmer, Tel. 0911/9 52 85-35;

gültige Anzeigenpreislise: Nr. 49 vom 1. Januar 2025, E-Mail: anzeigen@hanscarl.com

Erscheint 4-mal jährlich (Nr. 4 erweiterte Jahrbuch-Ausgabe);

Satz: Fachverlag Hans Carl GmbH, Nürnberg; Andrea Kauer, Tel. 0911/9 52 85-55.

Druck: Schleunungdruck GmbH – www.schleunung.com

Alle Rechte vorbehalten.

ISSN 0172-3774, 73. Jahrgang





links stehend Markus Freybler

lich Speisen und die sehr leckeren Hopfenfänger Biere genießen. Selbstverständlich wurden viele Gespräche an den Tischen getätigt und man hat sich intensiv austauschen können. Alle haben das sehr schöne Ambiente, die tolle Atmosphäre und das Zusammensein genossen. Wir durften einen schönen Abend mit einem sehr zukommenden Gastgeber und seinem Team direkt an der Weser verbringen.

*Markus Scharlemann*

### DKF Delmenhorster Kork-Fabrik

Am Nikolaustag im Dezember 2024 trafen sich die Mitglieder der Landesgruppe Weser-Ems auf Einladung der Geschäftsleitung der Delmenhorster Kork-Fabrik Arthur Linck GmbH zum alljährlichen Nikolausstammtisch. Grund zur Einladung auf dem Betriebsgelände war das 100-jährige Bestehen der Unternehmung, wofür sich alle Teilnehmenden und Mitglieder sehr herzlich bedanken.

Nach dem freundlichen Empfang und der Begrüßung durch die Familie Linck und einigen Mitarbeitern sind dann die Teilnehmenden in kleineren Gruppen mit fachkundiger Begleitung durch den gesamten Produktionsprozess geführt worden. Die Teilnehmenden, die schon zur 75. Jahrfeyer dabei waren, waren begeistert, was sich alles in den letzten 25 Jahren verändert hat, optimiert wurde bzw. erweitert oder erneuert wurde. Wir hatten die Chance einen sehr modernen Maschinenpark zu bewundern und ein ausgefeiltes Qualitätsmanagementsystem kennenzulernen. Dies ermöglicht es der DKF ca. 1 Mio. Kronenkorken bzw. Aluminiumverschlüsse pro Stunde zu produzieren, worauf man zu recht sehr stolz ist.

Anschließend fanden sich dann alle durstigen und hungrigen Kehlen in Lagerhalle 11 zusammen, wo ein schmackhaftes Spanferkelbüffet und die leckeren Bierspezialitäten der Union Brauerei Bremen

auf uns warteten. Nach einer kurzen Rede vom Gastgeber und Geschäftsführer Andreas Linck über die Historie der Familie Linck und der DKF hat unser Landesgruppenvorsitzender in seiner Dankesrede noch einmal auf die Wichtigkeit des doch kleinen Kronenkorkens hingewiesen, damit die Biertrinker ein einwandfreies Bier trinken und genießen können. Auch hier hat sich einiges in den letzten Jahrzehnten getan, was zur Verbesserung der Qualitäten beigetragen hat. Stichwort Scavenger Kronenkorken. In gemütlicher Runde bei interessanten Gesprächen und ein paar Bieren klang dann der sehr gelungene Abend langsam aus. Wir freuen uns schon auf den Nikolaus in 25 Jahren, wenn die DKF 125 Jahre alt wird.

*Markus Scharlemann*

## Württemberg

### 75 Jahre Begeisterung für den „geilsten Beruf der Welt“

Vor 75 Jahren im Lokal „Zum roten Löwen“ in Ulm gegründet, blickt die Landesgruppe Württemberg des DBMB heute auf 75 Jahre kollegialen Austausch, aktive Nachwuchs- und Ausbildungsförderung, auf Mitwirkung und Zusammenarbeit mit der Berufsschule, auf eine Vielzahl wissenschaftlich-technischer Fachveranstaltungen, auf die Wahrung der Berufsinteressen der Mitglieder und auf 75 Jahre gemeinsame Stunden mit einem der schönsten Produkte der Welt – dem Württemberger Bier – zurück. So hieß Moritz Krahl, 1. Vorsitzender der Landesgruppe Württemberg am 16. November 2024, die ca. 80 angereisten Gäste des 75-jährigen Jubiläums der Landesgruppe im Hotel Gasthof Hasen in Herrenberg willkommen. Besonders begrüßt wurden von Moritz Krahl Vertreter der Vorstände der benachbarten Landesgruppen Nord-, Südbayern

und Baden, des Bundes der Doemensianer, des VEU, den Präsidenten des Verbands privater Brauereien BW, Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende der Landesgruppe Württemberg, den Geschäftsführer des DBMB-Bund, Michael Schmitt vom Fachverlag Hans Carl und Staatssekretärin Sabine Kurtz vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW.

Passend zum Jubiläum der Landesgruppe wurde den Gästen ein mehrgängiges Menü des Hotel Gasthof Hasen unter dem Motto „Bier Heimat Genuss“ geboten. Die Menügänge wurden mit einer Verkostung verschiedener regionaler Bierspezialitäten verbunden, die jeweils durch ihre Braumeister versiert präsentiert wurden.

Den Anfang zu einer Kürbis-Tarte machte allerdings ein Kombucha aus Abtsgmünd, ein alkoholfreies fermentiertes Teegetränk, auch mit der Geschmacksrichtung Hopfen, vorgestellt von Marius Fischer. Zur gebeizten Lachsforelle gab es ein Edelpils der Löwenbrauerei Schwäbisch Hall, präsentiert von Matthias Hägele. Es folgte ein Schafkäseravioli mit Weizenbier-Karotten-Soße, passenderweise dazu ein Gold-Ochsen Kristallweizen („ohne Zitrone“) vorgestellt von Bernhard Frey. Zum Hauptgang wurden die Gäste mit einem Tafelspitz 36 h Sous-Vide mit Bier-Gewürz-Soße verwöhnt, in Verbindung mit einem Dinkelacker Winterbier, das Joachim Schneider schmackhaft erläuterte. Final offerierte Julian Schwertle den Gästen den Hochdorfer Barbara-Doppelbock zum Dessert Delice von der Orange.

Staatssekretärin Sabine Kurtz bedankte sich für die Einladung und beglückwünschte in ihrer kurzweiligen und informativen Rede die anwesenden Gäste zu Beruf und Produkt: „Wir müssen uns unserer Tradition und Herkunft bewusst sein, denn Zukunft braucht Herkunft – auch im Wandel.“ Sie lobte die Vielseitigkeit der Branche, sich an Erfordernisse des Marktes anzupassen.



V.li.: Mattias Maier, Ralf Waiblinger, Ralph Barnstein und Dr. Moritz Krahl



passen zu können. Martin Schimpf, Präsident der privaten Brauereien bedankte sich ebenfalls für die Einladung und entschuldigte sich für die nun folgende Wortwahl, aber „wir haben den geilsten Beruf der Welt.“ Martin Schimpf beschrieb das Produkt Bier als ein Produkt, welches verbindet, das Freundschaft schafft und Zusammenhält. So heißt es doch „Lass uns ein Bier trinken gehen...“. Welches Produkt könne das schon von sich behaupten. Martin Schimpf appellierte an die Anwesenden innovativ zu sein und weiter zu denken, so nahm er als Beispiel die Herstellung von alkoholfreien Bieren: Der Trend in diese Richtung ist da, das Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung steigt. Was früher fast undenkbar war und wofür man sich fast geschämt hat, nämlich ein alkoholfreies

Bier zu bestellen, gehört der Vergangenheit an. Das liegt allerdings auch an der Qualität der ca. 800 verschiedenen alkoholfreien Sorten, die es mittlerweile gibt. Ebenfalls betonte Martin Schimpf, dass es wichtig sei, vom hl-Denken weg, hin zu einem Ertragsdenken überzugehen, um überleben zu können. Die Bierbranche sieht Martin Schimpf für die Zukunft gut aufgestellt, besser als manch andere Branchen.

Moritz Krahl bedankte sich bei Sabine Kurtz und Martin Schimpf. Ebenso dankte Moritz Krahl Claus Kehrer, ehemaliger Schatzmeister der Landesgruppe und Ralph Barnstein, ehemaliger 1. Vorsitzender der Landesgruppe für ihre langjährigen Tätigkeiten mit den Ernennungen zum Ehrenmitglied und zum Ehrenvorsitzen-

den, mit Überreichung der Ehrenurkunden. Moritz Krahl bedankte sich zum Abschluss des äußerst schmackhaften und abwechslungsreichen Menüs beim Hotel Gasthof Hasen, ebenso für die hervorragende Bewirtung und den Service, bei den Brauereien und Präsentatoren für die zum Menü vorgestellten Verkostungsproben, der Hochdorfer Kronenbrauerei für das Bier und Teinacher für das Mineralwasser. Der Applaus des Publikums ist der Lohn für alle Künstler – und der folgte reichlich. Der gelungene Abend klang erst deutlich später aus, es war noch genügend Zeit für den Austausch und für ein geselliges Miteinander der Teilnehmer und Teilnehmerinnen, selbstverständlich bei einem der schönsten Produkte der Welt – dem (Württemberg) Bier. *Ralf Waiblinger*

## Im Blickfeld

### Präsidiumsmitglied Dr. Cem Schwarz-Thormann, 50 Jahre

Cem Schwarz-Thormann wurde in München geboren. Nach dem Abitur, das er in Ising am Chiemsee abschloss und einem Praktikum in der Brauerei Maisach begann er 1998 sein Studium Brauwesen und Getränketechnologie an der Technischen Universität München-Weihenstephan. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums im Jahr 2004 wurde er wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie I bei Prof. Back. Während dieser Zeit war er auch für zwei Jahre Laborleiter des Bierlabors am Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie. Im August 2010 schloss er diese Zeit erfolgreich mit der Promotion ab. Nach einer Anstellung als technischer Berater bei der Firma Pall wechselte er im Juli 2012 nach Landsberg im Saalekreis, wo er seitdem als Prokurist gemeinsam mit seiner Frau die gleichnamige Brauerei und Malzfabrik Landsberg leitet.



Im DBMB ist er seit langem im Beirat der Landesgruppe Sachsen aktiv und wurde 2024 auf dem Braumeistertag in Erfurt in das Präsidium des DBMB gewählt, wo er seitdem das Ressort Finanzen betreut.

*Das Präsidium des DBMB wünscht Cem Schwarz-Thormann alles Gute und weiterhin viel Freude und Erfolg.*

### Ehrenmitglied Karl-Ludwig Schröder verstorben

Unser Ehrenmitglied der Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern Karl-Ludwig Schröder ist am 18. November 2024 im Alter von 89 Jahren verstorben. Karl-Ludwig wurde 1935 in Rostock geboren und ist hier aufgewachsen. Nach dem Abitur erlernte er als Rostocker Jung das Brauerhandwerk in seiner Heimatstadt bei der Rostocker Brauerei. Weiter in Berlin fand das Lernen seine Fortsetzung mit dem Studium an der Humboldt-Universität und dem Abschluss als Dipl.-Brauerei-Ingenieur im Jahre 1958. Die seinerzeit erforderliche Betriebsassistenten absolvierte er noch in Rostock, bevor es ihn hinaus nach Halle an die Saale trieb. Im dortigen Brauhaus wurde der Markenname „Meisterbräu“ passend zu Karl-Ludwigs Ausbildung zum Programm und er durchlief die Funktionen des Brauführers, Produktionsleiters und Technischen Leiters. Parallel zu diesen meisterlichen Tätigkeiten absolvierte er ein zweijähriges ökonomisches Zusatzstudium an der TU Dresden und komplettierte damit das Rüstzeug für seine Auftragstätigkeit in Südostasien. Die

Brauerei im vietnamesischen Hanoi wurde für zwei Jahre sein Tätigkeitsfeld, bevor es ihn 1974 wieder ins Mecklenburgische zog. Im Getränkekombinat Schwerin hatte er als Direktor für Produktion maßgeblichen Anteil am Aufstieg der zum Kombinat gehörenden Lübzer Brauerei zur Braustätte mit dem größten Exportvolumen in der DDR.

Im Herbst 1990 war es in Mecklenburg-Vorpommern Karl-Ludwig Schröder, der die Anregung des DBMB-Bundesvorstands zur Gründung von Landesgruppen in den neuen Bundesländern begeistert aufnahm und sofort initiativ wurde. Er nutzte die Kontakte zu den Brauereien im Land und holte diese mit ins Boot, warb Mitglieder, brachte die so wichtigen Fördermitglieder mit an Bord und bahnte die Unterstützung durch die norddeutschen Landesgruppen Weser-Ems und Hamburg/Schleswig-Holstein an. Volle Kraft voraus! Folgerichtig war die Gründung unserer Landesgruppe am 11. Januar 1991 die erste in den neuen Bundesländern – dank Karl-Ludwig Schröder. Er steuerte als erster Vorsitzender die Landesgruppe auf sicherem Kurs durch die ersten vier Jahre ihres Bestehens, bevor er dann in den Beirat wechselte.

Zum zehnjährigen Jubiläum im Jahre 2001 würdigte die Landesgruppe seine Verdienste mit der Ernennung zum Ehrenmitglied. Karl-Ludwig Schröder wird uns als treibende Kraft und Architekt der Landesgruppe in bleibender Erinnerung gegenwärtig sein. Mach's gut Karl-Ludwig!  
*Die Mitglieder der Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern*

## Aus der Geschäftsstelle

**Der Jahresbeitrag für den DBMB-Bund in Dortmund beträgt seit 2019 60,00 EUR und ist satzungsgemäß bis Mitte Februar jeden Jahres zu entrichten.**

Bei Vorliegen eines SEPA-Mandats wird der Beitrag üblicherweise Mitte Februar/Anfang März jeden Jahres eingezogen.

Als Verwendungszweck erscheint folgender Text auf der Lastschrift:

**„DBMB Bund-Beitrag 2025, Mxxxxx, Nachname Vorname“**

Bitte teilen Sie uns Veränderungen Ihrer Bankdaten umgehend mit, sowohl der Geschäftsstelle des Bundes als auch Ihrer Landesgruppe.

Das SEPA-Verfahren bietet zwar gute Kontrollmöglichkeiten, trotzdem schützt es nicht vor erheblichen Rücklastschriftgebühren, die uns die Banken in Rechnung stellen, wenn Kontodaten nicht mehr aktuell sind. Diese Kosten (meistens mehr als 8 Euro für jeden Vorgang) müssen wir satzungsgemäß an die Mitglieder weitergeben.

### Beitragsüberweisung

Mitglieder, die der Geschäftsstelle **keine Einzugsermächtigung** zur Abbuchung der Jahresbeiträge erteilt haben, bitten wir

### Konto des DBMB:

**Commerzbank Dortmund  
(ehem. Dresdner Bank)  
BIC.: DRESDEFF440  
IBAN: DE07 4408 0050 0106 1847 00**

um Überweisung auf das Konto des DBMB bei der Commerzbank.

Die Überweisung sollte jedes Jahr bis Mitte Februar vorliegen.

EPC-QR-Code mit Ihrer Banking-App scannen. Ihre Mitgliedsnummer finden sie auf dem Adressetikett.

Die Höhe der **Landesgruppenbeiträge** erfragen Sie bitte bei Ihrer zuständigen Landesgruppe.



### Arbeitslose Mitglieder

Arbeitslosen Mitgliedern wird **nach Vorlage einer Bescheinigung über die Arbeitslosigkeit** eine Beitragsermäßigung gewährt. Bitte legen Sie die Bescheinigung unserer Geschäftsstelle jährlich erneut vor. Bei Nichtvorliegen wird der volle Jahresbeitrag erhoben.

### Studentische Mitglieder

Bitte denken Sie an die jährliche Vorlage Ihrer Studienbescheinigung! Nach Beendigung des Studiums geht die Mitgliedschaft in eine ordentliche Mitgliedschaft über, und es wird der normale Mitgliedsbeitrag fällig.

### Adressen - Änderungen

Bitte teilen Sie uns alle Veränderungen zeitnah mit!

Postvertriebsstücke wie unser Mitteilungsblatt werden seitens der Post grundsätzlich nicht nachgesendet, auch dann nicht, wenn ein Nachsendeantrag gestellt wurde.

Die Nachforschungen nach verschollenen Mitgliedern sind mühsam, oft ergebnislos und kosten viel Zeit, die bei rechtzeitiger Mitteilung der Adressenänderungen sinnvoller genutzt werden könnte.

### Adresse des DBMB:

**DBMB, Arndtstr. 47  
44135 Dortmund,  
Tel. 0231/57 11 21  
Fax 0231/52 42 61  
Mobil: 0151/12101416  
bund@dbmb.de  
www.dbmb.de**

## Beachtenswerte Geburtstage im April, Mai, Juni

75 Jahre wird am 03.04. Dipl.-Ing. (FH)

**Hartmut Görner**

Bahnhofstr. 1 c  
14554 Seddiner See

80 Jahre wird am 03.04. Dipl.-Ing. (FH)

**Wolfgang Jarmer**

Neeser Steig 79  
19300 Grabow

65 Jahre wird am 04.04. Dipl.-Brm. Getr.-Techn.

**Thomas Hundt**

Snitgerreihe 50  
22111 Hamburg

85 Jahre wird am 04.04. Dipl.-Brm.

**Rudolf Wustmann**

Breslauer Str. 41  
71701 Schwieberdingen

85 Jahre wird am 04.04. Braumeister

**Lothar Näther**

Haasemannstr. 13

30449 Hannover

50 Jahre wird am 04.04. Braumeister

**Henning Eifler**

Chaukenstr. 17  
26121 Oldenburg

65 Jahre wird am 05.04. Braumeister

**Franz Josef Mathes**

Niederfelder Str. 11  
85077 Manching

60 Jahre wird am 05.04. Dipl.-Brm.

**Thomas Scharvogel**

Dornstede 43  
26125 Oldenburg

60 Jahre wird am 07.04. Dipl.-Ing.

**Horst Dietrich**

Hohenhewenstr. 13  
78224 Singen

60 Jahre wird am 08.04. Braumeister

**Christian Seidl**

Giselastr. 9

93309 Kelheim

85 Jahre wird am 09.04. Braumeister

**Rudolf Fritsche**

Feldäcker 5  
94556 Neuschönau-Schönanger

50 Jahre wird am 13.04. Dipl.-Brm.

**Markus Baumann**

St Judes Highway  
Vieux Fort/St. Lucia

85 Jahre wird am 15.04. Braumeister

**Josef Widmann**

65 Jahre wird am 15.04. Braumeister

**Jens-Uwe Oster**

Langenfelde 88  
24159 Kiel

50 Jahre wird am 16.04. Braumeister

**Sven Austel**

Brødregata 1  
4013 Stavanger / NORWEGEN

60 Jahre wird am 16.04. Professor Dr.

**Volker Müller-Schollenberger**  
Kandinskyweg 7  
74372 Sersheim  
65 Jahre wird am 17.04. Dipl.-Brm.  
**Maximilian Rother**  
Westliche Waldringstr. 3  
90765 Fürth  
70 Jahre wird am 19.04. Braumeister  
**Peter Bull**  
Steinbachweg 10  
97252 Frickenhausen  
85 Jahre wird am 19.04. Braumeister  
**Peter König**

In der Hülse 46  
58135 Hagen  
70 Jahre wird am 21.04. Dipl.-Brm.  
**Marc Hanow**  
Nordstr. 7  
85417 Marzling  
70 Jahre wird am 22.04. Dipl.-Ing.  
**Manfred Girr**  
Tannenstr. 56  
9010 St. Gallen / SCHWEIZ  
60 Jahre wird am 26.04. Dipl.-Brm.  
**Bettina Wolanska**  
Via Salza Irpina 18

46499 Hamminkeln  
60 Jahre wird am 26.04. Dipl.-Ing.  
**Manfred Schulze**  
50 Jahre wird am 26.04. Braumeister  
**Heiko Hänisch**  
60 Jahre wird am 27.04. Dipl.-Ing.  
**Frank Peifer**  
Biberstr. 23  
85354 Freising  
75 Jahre wird am 28.04. Dipl.-Ing. (FH)  
**Rüdiger Selig**  
Am Pfalzbach 44  
91413 Neustadt  
50 Jahre wird am 29.04. Braumeister  
**Marco Pfitzner**  
Am Bischofskamp 87  
47169 Duisburg  
90 Jahre wird am 02.05. Dipl.-Ing.  
**Heinz Hartmann**  
Sonnenweg 14  
37445 Walkenried  
85 Jahre wird am 02.05. Dr. -Ing.  
**Hans-Jürgen Manger**  
Pflaumenallee 14  
15234 Frankfurt/Oder  
50 Jahre wird am 02.05. Braumeister  
**Jürgen Ganzenmüller**  
75 Jahre wird am 03.05. Braumeister  
**Peter Flechsenhar**  
Von-Brettreich-Weg 2  
83324 Ruhpolding  
60 Jahre wird am 03.05. Dipl.-Br.-Ing.  
**Werner Schmidt**  
Langwader Str. 1c  
64673 Zwingenberg  
90 Jahre wird am 04.05. Braumeister  
**Gerd Fricke**  
Am Zimmerplatz 8  
29378 Wittingen  
70 Jahre wird am 05.05. Dipl.-Brm.  
**Wolfgang Schneider**  
Kolpingstr. 41  
69469 Weinheim  
85 Jahre wird am 06.05. Ing.  
**Dieter von Berg**  
Chamissostr.11  
99096 Erfurt  
50 Jahre wird am 09.05. Dipl.-Brm.  
**Ulrich Sander**  
Apostelbräustr. 27  
67549 Worms  
50 Jahre wird am 10.05. Dipl.-Brm.  
**Michael Dorsch**  
Am Hofrech 11  
66903 Altenkirchen  
50 Jahre wird am 10.05. Dr.-Ing.  
**Matthias Keßler**  
Am Dorfbrunnen 4  
86919 Utting  
50 Jahre wird am 12.05. Dipl.-Brm. Dr.  
**Christian Dekant**  
Rehhofstr. 20  
90482 Nürnberg  
85 Jahre wird am 13.05. Braumeister

## Zum ehrenden Gedenken Es verstarben

16.07.2024 (Mitglied: 60 Jahre)  
**Braumeister Wolfgang Schmidt**  
im Ruhestand  
Walter-Paetzmann-Str. 37,  
82008 Unterhaching  
Südbay. 87 Jahre

18.11.2024 (Mitglied: 33 Jahre)  
**Dipl.-Ing. Karl-Ludwig Schröder**  
im Ruhestand  
Ehrenmitglied der Landesgruppe  
Jungfernstieg 7, 21527 Kollow  
Meckl.-Vorp. 89 Jahre

16.10.2024 (Mitglied: 57 Jahre)  
**Braumeister Otto Bauer**  
im Ruhestand  
W/Ems 86 Jahre

20.11.2024 (Mitglied: 51 Jahre)  
**Dipl.-Ing. Hermann Hamacher**  
im Ruhestand  
Heinrich-Taubenreuther-Str. 55  
95361 Ködnitz  
Nordbay. 85 Jahre

07.11.2024 (Mitglied: 50 Jahre)  
**Braumeister Gerhard Klein**  
im Ruhestand  
Alloheim Seniorenresidenz  
Steighausplatz 14 / 235, 35578 Wetzlar  
Hess. 86 Jahre

26.11.2024 (Mitglied: 63 Jahre)  
**Dipl.-Br.-Ing. Manfred Boettcher**  
im Ruhestand  
Harderstr. 24b, 85049 Ingolstadt  
Südbay. 93 Jahre

15.11.2024 (Mitglied: 55 Jahre)  
**Dipl.-Brm. Dieter Weiß**  
im Ruhestand  
Mozartstr. 33, 89075 Ulm  
Wttbg. 80 Jahre

05.12.2024 (Mitglied: 53 Jahre)  
**Dipl.-Brm. Betriebsw. Klaus Scho-  
knecht**  
im Ruhestand  
Ehrenmitglied der Landesgruppe N/Sa.  
Kornbergweg 10, 31224 Peine  
N/Sa. / Sachs.-Anh. 85 Jahre

15.11.2024 (Mitglied: 43 Jahre)  
**Dipl.-Brm. Wolfgang Kuchem**  
Geschäftsführer  
Kuchems Brauhaus Am Schlossplatz  
GmbH  
Hügelstr. 11, 66953 Pirmasens  
Kurpf. 72 Jahre

12.12.2024 (Mitglied: 33 Jahre)  
**Dipl.-Ing. Hubert Getzin**  
Geschäftsführer i.R.  
August-Bebel-Str. 14 a, 19395 Plau  
Meckl.-Vorp. 82 Jahre

17.11.2024 (Mitglied: 48 Jahre)  
**Braumeister Hans Purucker**  
im Ruhestand  
Nordbay. 77 Jahre

13.12.2024 (Mitglied: 49 Jahre)  
**Dr.-Ing. Dr. Lothar Neumann**  
im Ruhestand  
Breitkopfstr.38, 13409 Berlin  
Berl.-Brand. 83 Jahre



- Franz-Xaver Kammerer**  
85 Jahre wird am 13.05. Braumeister  
Humboldtstr. 125  
22083 Hamburg
- 90 Jahre wird am 16.05. Dipl.-Brm.  
**Heinrich Otto Brüne**  
Rathausstr. 6  
34454 Arolsen
- 50 Jahre wird am 17.05.  
**Merle Feierabend**  
Parkallee 113  
28209 Bremen
- 60 Jahre wird am 18.05. Dipl.-Brm. Dipl.-Wirt.-Ing.  
**Markus Landenberger-Schneider**  
65 Jahre wird am 18.05. Dipl.-Brm.  
**Reinhard Engel**  
60 Jahre wird am 18.05. Dipl.-Brm.  
**Andreas Busse**  
Talstr. 10  
09439 Amtsberg
- 70 Jahre wird am 21.05. Oberstudienrat  
**Thomas Peschel**
- 100 Jahre wird am 21.05. Dipl.-Br.-Ing.  
**Heinz Krüger**
- 80 Jahre wird am 21.05. Dipl.-Brm. Dipl.-Betriebsw.  
**Lothar Zierer**  
Plörnbacher Str. 30  
85410 Haag/Amper
- 60 Jahre wird am 21.05. Braumeister  
**Robert Volk**  
Lindenstr. 36  
75446 Wiernsheim
- 70 Jahre wird am 23.05. Dipl.-Ing.  
**Martin Eberle**  
Lessingstr. 5  
84048 Mainburg
- 85 Jahre wird am 25.05. Braumeister  
**Robert Haas**
- 85 Jahre wird am 25.05. Braumeister  
**Hans-Peter Philipp**
- 80 Jahre wird am 30.05. Dipl.-Brm.  
**Klaus Schober**  
Saarbrückener Str. 2  
90513 Zirndorf
- 80 Jahre wird am 30.05. Braumeister  
**Ernst Biesalski**  
Braunstr. 3  
44369 Dortmund
- 65 Jahre wird am 02.06. Brautechniker  
**Bodo Jenke**  
Erste Schnieringstr. 10  
45329 Essen
- 85 Jahre wird am 02.06. Braumeister  
**Dieter Weishaupt**  
Kaldehofweg 13  
44309 Dortmund
- 50 Jahre wird am 03.06. Dipl.-Ing. Braumeister  
**Thomas Köhler**
- 60 Jahre wird am 03.06. Dipl.-Brm. Getr.-Techn.  
**Josef Pfaller**  
Haderstr. 7  
85110 Kipfenberg
- 70 Jahre wird am 04.06. Dipl.-Ing.  
**Matthias Lustnauer**  
Schillerstr. 24 c  
85368 Moosburg
- 70 Jahre wird am 04.06. Braumeister  
**Alfred Schimpf**  
Hauptstr. 1  
72149 Neustetten
- 50 Jahre wird am 04.06. Dipl.-Brm.  
**Thomas Salditt**  
Märzstr.16  
87616 Marktoberdorf
- 60 Jahre wird am 05.06. Braumeister  
**Dietmar Glossner**  
Lindenstr. 5  
91790 Nennslingen
- 60 Jahre wird am 05.06. Braumeister  
**Thomas Schneider**  
Hauptstraße 66  
56459 Pottum
- 70 Jahre wird am 05.06.  
**Dr. Wolfgang Stempfl**  
Herbigstr. 21 A  
80999 München
- 65 Jahre wird am 07.06. Dipl.-Ing.  
**Thomas Kirchhöfer**  
Am Elsterberg 4  
99094 Erfurt
- 65 Jahre wird am 07.06. Braumeister  
**Andreas Warneke**  
Minnesängerstr. 32  
45279 Essen
- 60 Jahre wird am 09.06. Dipl.-Brm.  
**Frank Müller**  
Schöpplerstr. 24  
86154 Augsburg
- 50 Jahre wird am 09.06. Dipl.-Ing.  
**Torben Sass**  
Eichenring 2  
27412 Tarmstedt
- 65 Jahre wird am 10.06. Lebensm.-Chemiker  
**Thomas Zahn**  
Bat. Lemnos, 1 bis rue du Printemps  
78230 Le Pecq / FRANKREICH
- 90 Jahre wird am 11.06. Dipl.-Brm.  
**Hans-Henning Qualen**  
Roseweg 2 c  
86938 Schondorf/Ammersee
- 85 Jahre wird am 11.06. Braumeister  
**Manfred Bannas**  
Siekstr. 262  
28816 Stuhr
- 60 Jahre wird am 13.06. Dipl.-Brm.  
**Carsten Hennicke**  
Lehnhof 15  
61130 Nidderau
- 85 Jahre wird am 13.06. Braumeister  
**Gerd Rupnow**  
Max-Reichpietsch-Str. 17  
19061 Schwerin
- 60 Jahre wird am 13.06. Dipl.-Brm.  
**Guido Eggers**  
Talstr. 61  
60437 Frankfurt
- 90 Jahre wird am 14.06. Ing.  
**Günter Schultz**  
Karl-Marx-Str. 3  
15517 Fürstenwalde
- 60 Jahre wird am 19.06. Braumeister  
**Franz Amberger**  
Happinger Str. 33  
83026 Rosenheim
- 85 Jahre wird am 19.06. Braumeister  
**Heinrich Weid**  
In den Dornen 12  
76756 Bellheim
- 70 Jahre wird am 19.06. Dr.-Ing.  
**Rudolf Michel**  
Dr.-Eisenbart-Hof 13  
96049 Bamberg
- 70 Jahre wird am 19.06. Dipl.-Ing.  
**Antje Dathe**  
Eduard-von-Hartmann-Str. 33  
04157 Leipzig
- 60 Jahre wird am 19.06. Brautechniker / Braumeister HK  
**Robert Stangl**  
Uhlandstr 10  
94315 Straubing
- 90 Jahre wird am 21.06. Dr.-Ing.  
**Lothar Fröhlich**  
Horandweg 21  
13465 Berlin
- 50 Jahre wird am 22.06. Dipl.-Brm.  
**Karl Peter Müller**  
Am Rosensee 30  
63743 Aschaffenburg

**BRAUWELT. Das Archiv.**  
**Seit 1991.**

[www.brauwelt.com](http://www.brauwelt.com)

# MITTEILUNGSBLATT > IM BLICKFELD

95 Jahre wird am 23.06. Dipl.-Br.-Ing.

**Günter Brose**  
Rehrbrinkstr. 15  
30890 Barsinghausen

70 Jahre wird am 24.06. Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing.

**Karl Weigt**  
Liegnitzer Str. 42  
86179 Augsburg

80 Jahre wird am 24.06. Dipl.-Brm.

**Carsten Dressler**  
Niendorfer Kirchenweg 28  
22459 Hamburg

60 Jahre wird am 24.06.

**Jens Meier**  
Arnoldstr. 31  
22765 Hamburg

60 Jahre wird am 25.06. Dipl.-Brm.

**Thomas Beer**  
Am Königshof 33e  
47807 Krefeld

65 Jahre wird am 26.06. Braumeister

**Georg Fischer**

65 Jahre wird am 26.06. Dipl.-Brm. Getr.-Techn.

**Georg Reichert**

Halser Str. 43  
94034 Passau

50 Jahre wird am 26.06. Dipl.-Brm.

**Michael Boehm**  
Herbststr. 10  
85221 Dachau

75 Jahre wird am 27.06. Dipl.-Ing.

**Josef Engmann**

60 Jahre wird am 29.06. Dr.-Ing.

**Carsten Zufall**  
Großgörschenstraße 14  
10829 Berlin

## Neuaufnahmen – ordentliche Mitglieder

Seit dem letzten Mitteilungsblatt begrüßen wir 30 neue Mitglieder.

Arens, Mike, Braumeister Leiter Chemisch-Technisches Labor Warsteiner Brauerei Haus Cramer Lange Straße 13 59602 Rüthen NRW	12249 Berlin Gleicher, Peter, M.Sc. wissenschaftl. Mitarbeiter Hochschule Geisenheim Peter-Scherer-Str. 6 65366 Geisenheim NRW	Berl.-Brand.	Kunert, Werner, Brau- und Getränketechn. Geschäftsführer Unterweger Isolierungen Lindenstraße 11c 83451 Piding / Pidingerrau Südbay.
Bachmann, Michael, Dipl.-Braumeister 2. Braumeister Vereinsbrauerei Apolda Zöllnitzer Straße 21 07751 Zöllnitz Thür.	Guth, David, Braumeister Chef-Braum. AIDA Radeberger-Gruppe Weinstraße 84 76889 Klingenmünster Bund-Ausland		Lachner, Josef, B.Eng. Student PAT Process Anlagen Technik Meisenstr. 10 85410 Haag Südbay.
Bader, Magdalena, M.Sc. Brauw. u. Getränke-techno Reinigungstechnik Krones AG Nikolaus-Matthiesen-Str. 20 24941 Flensburg H.S.H.	Herr, Kristof, Dipl.-Braumeister Betriebskontrolleur Flensburger Brauerei Emil Petersen GmbH &G Toosbüystr. 17 24939 Flensburg H.S.H.		Landerer, Katharian, B. Ing. Applikationsadministrator Augustiner Bräu Wagner KG Mariannenstraße 1 80538 München Südbay.
Baecker, Carl Lennart, Braumeister Braumeister Klüver's Delikatessen Manufaktur GmbH & CG Am Finkenberg 40 23738 Lensahn H.S.H.	Himmeröder, Nils, Braumeister Scheduler Paulaner Brauerei GmbH&Co.KGaA Prof-Kurt-Huber-Straße 36 82166 Gräfelfing Südbay.		Mayer, Florian, Dipl.-Braumeister Betriebskontrolleur Flensburger Brauerei Emil Petersen GmbH &G Angelburger Straße 70 24937 Flensburg H.S.H.
Disl, Benedikt, Braumeister Braumeister Forschungs- und Lehrbrauerei Weihenstephan Gartenstraße 21b 85354 Freising Südbay.	Janisch, Bastian, Brau- und Getränketechn. Vertriebsmitarbeiter Euroflow GmbH Faberstraße 13 (App.19) 81373 München Südbay.		Nottebohm, Antonia, Dipl.-Braumeister Assistenz Produktionsleitung Augustiner-Bräu Wagner KG Am Glockenbach 5 80469 München Südbay.
Dunkel, Johannes, Brau- und Getränketechn. Sales Engineer Donaldson Filtration Deutschland GmbH Burgblick 1a 54673 Neuerburg Kurpf.	Köbernik, Nadja, Braumeisterin Mitarbeiterin Qualitätswesen Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GG Birkenweg 22 57234 Wilnsdorf NRW		Pfahler, Philipp, Braumeister 2. Braumeister Unertl Weißbräu Alte Isen 1 84405 Dorfen Südbay.
Duran Perez, Donatus, M.Sc. Brauw. u. Getränketechn. Projekt- und Prozessingenieur Beertec Ingenieurgesellschaft mbH Stolzestr. 35 74074 Heilbronn Wttbg.	Krieger, Harald, Staatl.gepr. Produktionsleiter Abteilungsleiter Abfüllung Augustiner-Bräu Wagner KG Bauerstr. 16 80796 München Südbay.		Reisinger, Jürgen, Handwerksmeister Inhaber Lobensteiner Destillerie & Erlebnisbrauerei Siechenberg 13 07356 Bad Lobenstein Thür.
Gabler, Jonas, Braumeister Brauer Privatbrauerei am Rollberg Derfflingerstraße 45	Krutel, Michael, B.Eng. Brau- Getränketechn. Dozent Doemens e.V. Guldeinstr. 47 80339 München Südbay.		Rennert, Vincent, M.Sc. Brau- Getränketechn. Line Lead Carlsberg Wiclefstraße 44 10551 Berlin Meckl.-Vorp.
			Schlieben, Marie-Luise, Braumeister Brauführer/stellv. Leitung Produktion

Einsiedler Brauhaus Mühlenweg 4 09456 Mildenaue Sachsen	GRACE GmbH Dittelsheimer Weg 10 67593 Westhofen Kurf.	techn. Braumeister Stieglbrauerei zu Salzburg Am Goring 11 83435 Bad Reichenhall Südbay.
Scholz, Peter, Braumeister/Betriebswirt Gesamtlogistikleiter Augustiner Bräu Wagner KG Mariannenstraße 1 80538 München Südbay.	Stangl, Robert, Brautechniker / Braumeister HK Vertriebsleiter Alfa Laval Uhlandstr 10 94315 Straubing Südbay.	Warnstorff, Jakob, Braumeister Braumeister Abteilung Automation Albert Frey AG Am Bahnhof 2 82449 Uffing Südbay.
Sedlmayer, Dominik, Dipl.-Braumeister Vertriebsmitarbeiter	Stegbauer, Sebastian, Brau- und Getränke-	

## Neuaufnahmen – Mitglieder in Ausbildung

Seit dem letzten Mitteilungsblatt begrüßen wir 34 neue Mitglieder in Ausbildung. Wir wünschen allen weiterhin viel Freude und Erfolg!

Abdallah, Saad Brau- u. Getränketechnologe Doemens e.V. Westendsrt. 263, 80686 München	Braumeister Doemens e.V. Pallasstr. 55, 44575 Castrop-Rauxel	Sternstraße 42, 82256 Fürstenfeldbruck Steinhuber, Valentin Brau- u. Getränketechnologe Doemens e.V. Hippelsberg 12, 4904 Atzbach / Österreich
Beckert, Max Braumeister Doemens e.V. Pödeldorfer Str. 15, 96123 Litzendorf/Schammelsdorf	Jürgens, Lara-Marleen Braumeister Doemens e.V. Kerschensteinerstraße 25, 82166 Gräfelfing	Tibo, Niclas Braumeister Doemens e.V. An der Höhle 33
Boensch, Max Brau- u. Getränketechnologe Doemens e.V. Borketalstr. 29, 58809 Neuenrade	Kaiser, Jannik Braumeister Doemens e.V. Knockäcker 5, 96138 Burgebrach	Treiber, Niklas Brau- u. Getränketechnologe Doemens e.V. Max-Klingen-Str. 34, 82131 Gauting
Breuter, Jonas Brau- u. Getränketechnologe Doemens e.V. Diefenbacherstr. 32, 81479 München	Kalb, Johannes Braumeister Doemens e.V. Theuerstadt 5, 96050 Bamberg	Vogec, Nico Braumeister Doemens e.V. Obere Maierhofstr. 3, 89343 Jettingen-Scheppach
Choi, Yun Sol Brau- u. Getränketechnologe Doemens e.V. Murstr. 34, 85356 Freising	König, Ernst Brau- u. Getränketechnologe Doemens e.V. Bürg 24, 94474 Vilshofen	Vollmann, Kilian Braumeister Doemens e.V. Gartenstr. 6b, 84405 Dorfen
Dose, Hendrik B. Eng. Brauwesen und Getränketechnologie TU Berlin Gartenfelder Str. 63, 13599 Berlin	Kraus, Stephanie Brau- u. Getränketechnologe Doemens e.V. Freihamer Allee 23a, 81249 München	Vollmer, Til Brau- u. Getränketechnologe Doemens e.V. Borketalstr. 29, 58809 Neuenrade
Egger, Simon Braumeister Doemens e.V. Unterau 2, 83334 Inzell	Marschall, Johannes Braumeister Doemens e.V. Ringstraße 5, 97816 Lohr	Weber, Quirin Thomas Braumeister Doemens e.V. Untere Dorfstr. 3, 82488 Ettal-Graswang
Färber, Lisa Student Hochschule Weihenstephan-Triesdorf Fischergasse 13, 85354 Freising	Miller, Laura Brau- u. Getränketechnologe Doemens e.V. Deubacher Str. 40a, 86500 Rommelsried	Weigl, Alexander Brau- u. Getränketechnologe Doemens e.V. Kramergasse 10, 92358 Schnufenhofen
Fuchs, Daniel Brau- u. Getränketechnologe Doemens e.V. Zehntfelderstr. 220, 81825 München	Reihs, Tim Braumeister Doemens e.V. Alter Schulplatz 13, 91572 Bechhofen	Weingärtner, Philipp Braumeister Doemens e.V. Grosostr. 33, 82166 Gräfelfing
Gander, Daniel Braumeister Doemens e.V. Fischerweg 2, 97506 Grafenrheinfeld	Schlotthauer, Dominik Brau- u. Getränketechnologe Doemens e.V. Eisenbahnstr. 43a, 82110 Germering	Weisbäcker, Luca Joel Brau- u. Getränketechnologe Doemens e.V. Hartnagelstr. 2, 82166 Gräfelfing
Heßler, Isabell Brau- u. Getränketechnologe Doemens e.V. Hauptstr. 44, 97773 Aura am Sinngrund	Seller, Maximilian Brau- u. Getränketechnologe Doemens e.V. Dorfplatz 6, 83671 Benediktbeuern	Wiesner, Carl Brau- u. Getränketechnologe Doemens e.V. Planneger Str. 11, 82110 Germering
Holtkotte, Michael	Serrerr, Luka Brau- u. Getränketechnologe Doemens e.V.	



## Veränderungen (kursiv) ordentliche Mitglieder

Andree, Sebastian, Brau- u. Getränketechnologe Warsteiner Brauerei Schichtleiter Abfüllung <i>Mescheder Straße 2</i> 59889 Eslohe	NRW	<i>Leiter Planung und Standardisierung</i> Schlehenweg 2 66424 Homburg	Saar	Ehrenvorsitzender der Landesgruppe Ehrenmitglied Bund <i>im Ruhestand</i> Eichendorffstr. 4a 45525 Hattingen	NRW
Barsuhn, Thomas, Dipl.-Brm. <i>Privatbrauerei Bolten GmbH &amp; Co.KG</i> Betriebsleiter Robert-Koch-Str. 26a 42781 Haan	NRW	Häusler, Christian, Dipl.-Brm. <i>im Ruhestand</i> Hartstr. 5 82275 Emmering	Südbay.	Lange, Carsten, Dipl.-Ing. <i>Radeberger Gruppe KG</i> Referent energetische Transformation Neue Straße 18 67280 Quirnheim	Kurpf.
Böhler, Frank, Braumeister <i>Lielor Schlossbrunnen Sattler GmbH &amp; Co.KG</i> Produktionsleiter Im Keit 6 79809 Weilheim	Baden	Haidacher, Peter, Brau- u. Getränketechnologe <i>Familienbrauerei Huber GmbH &amp; Co KG</i> St. Johann in Tirol, Österreich Braumeister und Technischer Leiter Graf-Pückler-Straße 12 83080 Oberaudorf	Südbay.	Langer, Niklas, Braumeister Appartement 15 Student Getränketechnologie <i>Kelsterbacher Straße 30</i> 64546 Mörfelden-Walldorf	
Bruder, Tobias, Braumeister <i>Lukas Weber Str. 6</i> 87616 Wald	N/Sa.	Hansen, Hans-Joachim, Braumeister <i>im Ruhestand</i> Alte Plauener Str. 24 95028 Hof	Nordbay.	Lemm, Jan, Braumeister Brauerei Fürstlich Drehna GmbH Betriebsbraumeister/Produktionsleiter <i>Geitnerweg 9</i> 12209 Berlin	Berl.-Brand.
Busse, Andreas, Dipl.-Brm. <i>Brauhaus Altenkunstadt</i> Andreas Leikeim GmbH & Co.KG Technischer Leiter Talstr. 10 09439 Amtsberg	Nordbay.	Hartmann, Daniel, Braumeister <i>Meinel-Bräu GmbH</i> Braumeister Ludwig-Jahn-Straße 5 07907 Schleiz	Thür.	Mallmann, Hans Werner, Braumeister <i>im Ruhestand</i> Grenzstr. 47 40764 Langenfeld	NRW
Essen, Garlich von, Dipl.-Ing. <i>Dithmarscher Brauerei</i> Karl Hintz GmbH & Co. KG Technischer Leiter Buschallee 52a 13088 Berlin-Weißensee	Berl.-Brand.	Henning, Michael, Braumeister <i>Wienerstraße 26-28 (B 08)</i> 2345 Brunn am Gebirge/ Österreich	Bund Ausland / Südbay.	Markuse, Ralf, Braumeister Sommer Kompressoren Betriebsleiter Betrieb 2 <i>Mohnweg 19</i> 86845 Großaitingen	Südbay.
Fordemann, Karl, Dipl.-Ing.Dipl.-Wirt.-Ing. Hohenbrunner Akademie München <i>Logotherapeutischer Begleiter</i> Sonnenstr. 4 83080 Oberaudorf	Südbay.	Henrich, Bernhard, Braumeister <i>Fürstlich Fürstenbergischen Brauerei GmbH</i> Brauer & Mälzer Eisenbahnstraße 54 78573 Wurmlingen	Baden	Meinel, Gisela, Braumeisterin <i>Meinel-Bräu GmbH</i> geschäftsführende Gesellschafterin Alte Plauener Str. 24 95028 Hof	Nordbay.
Frank, Andreas, Dipl.-Brm. Bühler GmbH, Beilngrieß Sales Manager Brewing & Malting Brunnenberg 6 54636 Idenheim	Südbay./Saar	Hofmann, Anna, B. Eng. Kaufland Stiftung & Co. KG Qualitätsmangerin Produktentwicklung Food international Schloßplatz 13 74336 Brackenheim	Wttbg.	Meinel, Monika, Braumeisterin <i>Meinel-Bräu GmbH</i> geschäftsführende Gesellschafterin Alte Plauener Str. 24 95028 Hof	Nordbay.
Gaub, Reiner, Dipl.-Brm. Dipl.-Ing. <i>im Ruhestand</i> Bohlweg 4 72116 Mössingen	Wttbg.	Hudelmaier, Oliver, Dipl.-Brm. <i>Privatbrauerei Eichbaum GmbH</i> Leiter Labor und Qualitätswesen Sophienstr. 12 68165 Mannheim	Kurpf.	Moers, Kristina, B. Eng. <i>Hasseröder Brauerei</i> Abteilungsleiterin für Arbeitssicherheit und Umwelt Karl-Lott-Str. 36A 97297 Waldbüttelbrunn	W/Ems / N/Sa.
Graf, Gerd-Albrecht, Dipl.-Brm. <i>CoolSystem KEG GMBH</i> Geschäftsführer Flössastr. 7 90763 Fürth	Nordbay.	Kaiser, Thomas, M. eng. Heuft Systemtechnik GmbH Projektleiter Schillerring 49 56626 Andernach	Saar / Kurpf.	Mühlberger, David, Dipl.-Brm. <i>Gebrüder Peters Gebäudetechnik SE</i> Teamleiter techn. Gebäudemanagement Oberer Taubentalweg 14 1/2 85055 Ingolstadt	Südbay.
Haas, Josef, Dipl.-Brm. Karlsberg Brauerei GmbH		Klevers, Heinz-Josef, Dipl.-Betriebswirt Blefa GmbH Sales Manager Europe <i>Walter-Bernstein-Strasse 47</i> 57627 Hachenburg	NRW	Niedermayer, Wolfgang, Dipl.-Brm. <i>im Ruhestand</i> Schulstr. 53/1 79585 Steinen	Baden

Das Buch zum Bier? Gibt's hier:

carllibri.com – der BRAUWELT-Shop

Niekämper, Robert, Brau- u. Getränketechnologe  
Privat-Brauerei Hohenfelde gmbH  
Teamleitung Abfuellung  
*Im Lindenbrink 24*  
59556 Lippstadt

Niklaus, Marek, Dipl.-Brm. Heidelberger Brauerei GmbH 1. Braumeister Schwalbenweg 7 14552 Michendorf		28203 Bremen	W/Ems / Südbay.	Teitge, Matthias KHS GmbH Manager Service Sales Support Am Zippen 18 44143 Dortmund	Sachs.-Anh. / N/Sa.
Rieck, Karl-Ludwig, Dipl.-Brm. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Meinel-Bräu GmbH Biersommelier Sand 12 95028 Hof	Kurpf. Nordbay.	Schramm, Tim, Dipl.-Brm. Badische Staatsbrauerei Rothaus AG Betriebskontrolle Produktion Untere Ringstr. 4 19859 Schluchsee	Baden	van Laak, Gernut, Brauerei-Ing. ABB Brauerei-Ingenieur Platanenstrasse 57 82024 Taufkirchen	Nordbay.
Rudolf, Mario, Dipl.-Brm. St. Kilian Distillers GmbH Technischer Leiter Weilbacher Str. 9a 63916 Amorbach	Nordbay.	Schuschke, Michael, Dipl.-Brm. Mundfein Pizzawerkstatt, Dortmund Inhaber, Geschäftsführer Sunthoffstr. 17 44143 Dortmund	NRW	Wesseloh, Oliver, Dipl.-Ing. BrauKon GmbH Nordlichtbrauer GmbH Projektleiter Johannes-Schmid-Str. 3 83125 Eggstätt	Südbay.
Rutka, Thomas, Dipl.-Brm. Künzel Maschinenbau GmbH Geschäftsführer Blumenstr. 3 97922 Lauda-Königshofen	Wttbg.	Soujon, Jonas, Braumeister Berliner-Kindl-Schultheiss-Brauerei GmbH Schulzens Brauerei, Tangermünde Braumeister Bahnhofstraße 14 39596 Eichstedt	Berl.-Brand.	Wetzig, Steffen, Dipl.-Ing. (FH) Köstritzer Schwarzbierbrauerei GmbH & Co. Leiter techn. Dienste Pörsdorfer Weg 12 07586 Bad Köstritz	Thür.
Schappals, Lukas, M. Sc. Doemens e.V. Mitglied der Geschäftsleitung Aretinstr. 2a 81545 München	Südbay.	Stauder, Leo Technische Universität München Student Körnerstraße 3 46282 Dorsten		Zacher, Andreas, Dipl.-Brm. Erbslöh Geisenheim GmbH Sales Engineer Business Development Brewing Michael-Kurz- Weg 17 94532 Außernzell	Südbay.
Schmidt, Ulrich, Dipl.-Ing. Wulwesstr.14					

# BEZUGSQUELLEN

## Braumalz

Brau-, Röst- und Caramelmalzfabrik Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG  
Brennerstraße 17-19 · 96052 Bamberg · Tel. (09 51) 9 32 20-0 · Fax (09 51) 9 32 20-970  
<http://www.weyerermann.de> · e-mail: [info@weyerermann.de](mailto:info@weyerermann.de)  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sabine Weyermann  
Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. Thomas Kraus-Weyermann

## Caramelmalz

Brau-, Röst- und Caramelmalzfabrik Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG  
Brennerstraße 17-19 · 96052 Bamberg · Tel. (09 51) 9 32 20-0 · Fax (09 51) 9 32 20-970  
<http://www.weyerermann.de> · e-mail: [info@weyerermann.de](mailto:info@weyerermann.de)  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sabine Weyermann  
Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. Thomas Kraus-Weyermann

## Malz / Malzmehle

Brau-, Röst- und Caramelmalzfabrik Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG  
Brennerstraße 17-19 · 96052 Bamberg · Tel. (09 51) 9 32 20-0 · Fax (09 51) 9 32 20-970  
<http://www.weyerermann.de> · e-mail: [info@weyerermann.de](mailto:info@weyerermann.de)  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sabine Weyermann  
Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. Thomas Kraus-Weyermann

## Malzextrakte

Brau-, Röst- und Caramelmalzfabrik Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG  
Brennerstraße 17-19 · 96052 Bamberg · Tel. (09 51) 9 32 20-0 · Fax (09 51) 9 32 20-970  
<http://www.weyerermann.de> · e-mail: [info@weyerermann.de](mailto:info@weyerermann.de)  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sabine Weyermann  
Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. Thomas Kraus-Weyermann

## Rohstoffe



## Palatia Malz GmbH Heidelberg

Tel.: +49 (62 21) 64 66 - 0 • [www.bestmalz.de](http://www.bestmalz.de)

## Röstmalz

Brau-, Röst- und Caramelmalzfabrik Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG  
Brennerstraße 17-19 · 96052 Bamberg · Tel. (09 51) 9 32 20-0 · Fax (09 51) 9 32 20-970  
<http://www.weyerermann.de> · e-mail: [info@weyerermann.de](mailto:info@weyerermann.de)  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sabine Weyermann  
Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. Thomas Kraus-Weyermann

## Spezialmalz

Brau-, Röst- und Caramelmalzfabrik Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG  
Brennerstraße 17-19 · 96052 Bamberg · Tel. (09 51) 9 32 20-0 · Fax (09 51) 9 32 20-970  
<http://www.weyerermann.de> · e-mail: [info@weyerermann.de](mailto:info@weyerermann.de)  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sabine Weyermann  
Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. Thomas Kraus-Weyermann